

Xerox[®] 6204[®] Wide Format Lösung Druckerbenutzer-handbuch



© 2010 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Unveröffentlichte Rechte vorbehalten gemäß den Urheberrechtsgesetzen der USA. Ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung seitens Xerox Corporation darf diese Veröffentlichung in keiner Form reproduziert werden

Xerox[®] und das Sphere of Connectivity-Design, Xerox 6204[®] und FreeFlow[®] Accxes[®] Print Server sind Marken von Xerox Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen Produktnamen und -bezeichnungen sind Marken der jeweiligen Hersteller und werden hiermit anerkannt. Microsoft, MS-DOS, Microsoft Windows[®], Microsoft Network und Windows Server sind Marken von Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern. Adobe[®], Acrobat[®], PostScript[®], PostScript[®]3[™] und PostScript Logo[®] sind Marken von Adobe Systems Inc. HP, HPGL, HPGL/2 und HP-UX sind Marken von Hewlett-Packard Corporation.

Dokument Version 1.0: Februar 2010

Inhalt

1 Vor dem Gebrauch des Geräts

	Vorwort	1-2
	Zugehörige Informationsquellen und CDs	1-3
	Optionen	1-4
	Verwendung dieses Handbuchs	
	Vorausgesetztes Wissen	1-5
	Struktur dieses Handbuchs	
	Konventionen	1-6
	Sicherheitshinweise	1-7
	Informationen zur Betriebssicherheit	1-9
	Wartung	
	Ozonemission	
	Verbrauchsmaterialien	
	Hochfrequenzenergie	
	Sicherheitszertifizierung	
	Behördliche Informationen	
	Umweltschutzbestimmungen	
	Unrechtliche Kopien und Ausdrucke	
	USA	
	Kanada	
	Andere Länder	
	Recycling und Entsorgen des Geräts	
	WEEE Richtlinie 2002/96/EC	
	Netzanschluss	
	Umgebung und Temperatur	1-18
	Aufkleber mit Warnhinweisen	
2	Produktüberblick	
_	FTOGURLUDETDITCK	
	Komponenten des Geräts	
	Bedienfeld	
	Berührungsbildschirm verwenden	
	System ein-/ausschalten	
	Energiesparmodus verwenden	
	Eintritt in den Stromsparmodus	
	Stromsparmodus beenden	
	System einschalten	
	System abschalten	
	Leistungsschalter überprüfen	

Inhalt

	Materialarten und Laden	
	Materialart	
	Handhabung und Lagerung von Druckmedien	
	Material laden	
	Rollenmaterial schneiden	
	Druckmedieneinstellungen	
3	System-Setup	
	Lokalisierung	3-2
	Datum und Uhrzeit einstellen	
	Datum-Format	3-3
	Zeitgeber	
	Steuerpult	3-7
	Sondertasten	
	Hörbare Töne	
	Standardbildschirm	
	Netzwerk-Einstellungen	
	Zeitnehmer konfigurieren	
	1. Sparbetrieb	
	2. Ruhemodus	
	3. Funktionen	3-20
4	Systemverwaltung	
	Systemverwaltung – Überblick	4-2
	Systemverwaltungsmodus beginnen	
	Systemverwaltungsmodus beenden	
	Systemverwaltungsfunktionen	
	Auftragskostenzählung	
	Kennwort ändern	
	Diagnoseausdrucke	
	Herunterfahren	
5	Gerätestatus	
	Übersicht zum Gerätestatus	5-2
	Druckerstatus	
	Auftragswarteschlange	
	Konfigurations-Drucke	
	Konfigurations-Probedrucke	
	Kostenzähler	
	Aktuellen Druckauftrag anzeigen	
	System-Beschreibung	
	Letzte Fehler	

6	Wartung	
	Verbrauchsmaterial ersetzen	
	Toner auffüllen Tonersammelbehälter austauschen	
	Gerät reinigen	
7	Fehlerbeseitigung	
	Fehlerbehebung	
	Allgemeine Verfahren	
	Druckspezifische Probleme	
	Fehlermeldungen	
	Materialstaus	
	Papierstaus in Rolle 1 bzw. Rolle 2	7-11
	Papierstaus im manuellen Zufuhrfach (Bypass)	
	Papierstaus in der oberen Einheit	
	Papierstaus in der Fixierereinheit	7-18
8	Anhang	
	Raumbedarf	8-2
	Technische Daten	8-3
	Optionen	8-10
	Druckertreiber/Client-Tools	
	Warnhinweise und Einschränkungen	8-12
	Hinweise und Einschränkungen hei der Verwendung des Geräts	8-12

Inhalt

Vor dem Gebrauch des Geräts 1

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie dieses Dokument zu verwenden ist, und es enthält Warnungshinweise bezüglich der sicheren und legalen Verwendung des Produkts.

- Vorwort
- Produktdokumentation
- Verwendung dieses Handbuchs
- Sicherheitshinweise
- Informationen zur Betriebssicherheit
- Unrechtmäßige Vervielfältigung
- Recycling und Entsorgung des Geräts
- Netzanschluss
- Umgebung und Temperatur
- Aufkleber mit Warnhinweisen

Vorwort

Wir danken Ihnen für die Wahl der Xerox 6204® Wide Format Solution mit FreeFlow Accxes Print Server. Diese Maschine leistet hochqualitative, kosteneffektive einfarbige Druckarbeiten mit 600 dpi mit einer Druckgeschwindigkeit von 4 A1-Drucken/Minute oder, optional, 5 A1-Drucken/Minute. Der Drucker kann auf Rollen- und Bogendruckmaterial (Bond, Velin, Pauspapier, Folie) in Größen bis zu einer Breite von 914 mm drucken.

In diesem Handbuch werden die Verfahren zur Einrichtung, zum Betrieb und zur Wartung des Geräts beschrieben. Das Handbuch sorgfältig durchlesen, nur so lässt sich das Gerät optimal nutzen. Es sollte so aufbewahrt werden, dass es im Bedarfsfall (z. B., wenn Hilfe zu einer Aufgabe oder zur Fehlerbehebung benötigt wird) griffbereit zur Hand liegt.

Zugehörige Informationsquellen und CDs

Xerox stellt folgende Dokumentation und CDs bereit, die dem Benutzer helfen, das Gerät optimal einzusetzen.

Benutzerhandbuch

Das Xerox 6204[®] Wide Format Solution Kopierer/Scanner-Benutzerhandbuch für den FreeFlow[®] Accxes[®] Print Server enthält die Verfahren zum Einrichten, Betreiben und Warten der Maschine. Dieses Handbuch liegt im PDF-Format auf der CD vor.

Kurzübersicht

In der *Kurzübersicht* werden die Hauptfunktionen des Geräts vorgestellt und die grundlegenden Betriebsanweisungen gegeben. Dieses Dokument liegt ebenfalls im PDF-Format auf der CD vor.

CD-ROMs

Zum Lieferumfang des Geräts gehören mehrere CD-ROMs, u. a.:

- Dokumentations-CD: Enthält Drucker- und Kopierer/Drucker-Benutzerhandbücher im PDF-Format sowie Installationsanweisungen für die Client- und Treiber-Software. Die Benutzerhandbücher für die Client- und Treibersoftware liegen der entsprechenden Software bei.
- Treibersoftware: Enthält alle Accxes-Druckertreiber einschließlich des Windows (HP-GL)
 Druckertreibers Version 12.0, des PostScript-Treibers Version 12.0 (diese Funktion muss mittels
 eines Funktionsschlüssels aktiviert werden) und des AutoCAD HDI-Treibers Version 11.0 für
 AutoCAD 2002/2004/2005/2006.
- Client-Software-CD: Enthält die Accxes Client Tool-Software und die Account Management Tool-Software Version 11.00.06.

Optionen

Es stehen Hardware- und Software-Optionen für die Maschine zur Verfügung. Weitere Informationen zu diesem Thema enthält der Abschnitt "Optionen". Die Benutzerhandbücher für die optionale Software sind im Lieferumfang enthalten. Diese Dokumente enthalten die Verfahren zum Installieren und Betreiben der Software.

Verwendung dieses Handbuchs

Dieses Handbuch wurde für das Personal konzipiert, das die Xerox 6204 Wide Format Solution mit FreeFlow Accxes-Druckserver regelmäßig bedient. Bei der Verwendung dieses Handbuchs lesen Sie das Kapitel, das das von Ihnen durchgeführte Verfahren behandelt, um ein weiteres Verständnis des Prozesses zu erhalten.

Vorausgesetztes Wissen

Mit diesem Handbuch wird vorausgesetzt, dass das Bedienungspersonal ein grundlegendes Verständnis der Betriebsumgebung des verwendeten Pesonalcomputers, der Netzwerkumgebungen und der Bedienung eines Personalcomputers hat. Für weitere Informationen beziehen Sie sich auf die Handbücher, die mit dem Personalcomputer, dem Betriebssystem und dem Netzwerk ausgeliefert werden

Struktur dieses Handbuchs

1 - Vor dem Gebrauch des Geräts

Enthält Richtlinien für den sicheren und rechtlichen Gebrauch der Maschine.

2 - Produktüberblick

Beschreibung von Zweck und Anwendung der Hauptkomponenten der Maschine, Ein- und Ausschalten der Maschine und von Auswahl und Laden von Druckmaterial.

3 - System-Setup

Beschreibung der Verfahren zum Einrichten der Standardfunktionen der Maschine.

4 - Systemverwaltung

In diesem Kapitel werden die Funktionen des Registers "System-Administration" beschrieben.

5 - Gerätestatus

Beschreibung der Informationen, die über die Funktion Maschinenstatus abgerufen werden kann.

6 - Wartung

In diesem Kapitel werden die Verfahren zum Austausch von Verbrauchsmaterialien und zur Gerätereinigung beschrieben.

7 - Fehlerbeseitigung

Dieses Kapitel enthält Maßnahmen zur Behebung von Gerätestörungen.

8 - Anhang

Der Anhang enthält die technischen Daten des Geräts sowie Informationen zu den verfügbaren Optionen.

Konventionen

In diesem Dokument bezieht sich der Ausdruck 'Computer' auf einen Personalcomputer oder eine Workstation.

In diesem Handbuch werden die folgenden Symbole verwendet.

UORSICHT: Das Symbol VORSICHT kennzeichnet ein Verfahren, dessen unsachgemäße Durchführung zur Beschädigung des Geräts und der Software sowie zu Datenverlust führen kann.



ACHTUNG: Das Symbol ACHTUNG weist darauf hin, dass eine Aktion zu Verletzungen führen

Hinweise

- Deutet auf zusätzliche Informationen zu einem Verfahren oder einer Funktion hin.
- Deutet auf wichtige Informationen hin, die unbedingt gelesen werden sollten.

In diesem Handbuch werden die folgenden Konventionen verwendet.

- " "Der Querverweis ist innerhalb dieses Handbuchs.
- " "Bezieht sich auf eine CD-ROM, Namen von Funktionen, Berührungsbildschirmmeldungen und Eingabetext.
- [] Verweist auf Ordner, Dateien, Anwendungen, auf dem Berührungsbildschirm angezeigte Schaltflächen- oder Menünamen sowie die Namen von Menüs, Befehlen, auf dem Computer-Bildschirm angezeigten Fenstern oder Dialogfenster sowie deren Schaltflächen- und Menübezeichnungen.
- > Schalter Verweist auf einen Schalter auf dem Steuerpult.
- > Taste Verweist auf eine Taste auf der Tastatur des Computers.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie bitte diese Sicherheitshinweise sorgfältig vor der Inbetriebnahme dieses Produkts, damit sichergestellt wird, dass Sie diese Maschine sicher betreiben können.

Das Xerox-Gerät und die empfohlenen Verbrauchsmaterialien bzw. Austauschmodule wurden nach strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Hierunter fällt auch die Prüfung durch Organisationen und Zulassungsbehörden, durch die Befolgung anerkannter Umweltschutzstandards bestätigt wird. Vor der Inbetriebnahme des Produkts sind die folgenden Anleitungen aufmerksam durchzulesen und aufzubewahren, damit sie im Bedarfsfall erneut herangezogen werden können. Auf diese Weise wird die dauerhaft sichere Verwendung des Produkts gewährleistet.

Die Sicherheits- und Umweltverträglichkeitsprüfungen wurden unter ausschließlicher Verwendung von Xerox-Materialien durchgeführt.



ACHTUNG: Änderungen oder Umbauten am Gerät wie der Anschluss externer Geräte oder Funktionserweiterungen, die nicht von Xerox genehmigt wurden, können zur Ungültigkeit der Produktzertifizierung führen. Für weitere Informationen steht der Vertragshändler vor Ort zur Verfügung.

Warnhinweise

Alle am Gerät angebrachten oder in der Dokumentation zum Gerät enthaltenen Warnhinweise müssen befolgt werden.



WARNUNGSHINWEISE:

- Dieser Warnhinweis kennzeichnet Teile des Geräts, die Verletzungsgefahr bergen.
- Dieser Warnhinweis kennzeichnet Bereiche des Geräts, die heiß werden und deren Berührung deshalb vermieden werden sollte.

Netzanschluss

Dieses Produkt muss mit der Spannungsversorgung betrieben werden, die auf dem Typenschild des Produkts eingetragen ist. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr Netzgerät die Anforderungen erfüllt, wenden Sie sich an das E-Werk vor Ort um Rat.



ACHTUNG: Das Gerät an eine einwandfrei geerdete Steckdose anschließen.

Das Gerät ist mit einem Schutzkontaktstecker ausgerüstet, Dieser Stecker kann nur in eine entsprechend ausgelegte Netzsteckdose eingesteckt werden. Hierbei handelt es sich um eine Sicherheitsvorkehrung. Falls der Stecker nicht in die Steckdose passt, die Steckdose durch einen Elektriker austauschen lassen; sonst besteht Stromschlaggefahr. Keinen geerdeten Adapterstecker für den Anschluss an eine Steckdose ohne Erdung verwenden.

Für Bedienungskräfte zugängliche Bereiche

Die Bauweise des Geräts verhindert den Zugriff auf gefährliche Bereiche durch Bedienungskräfte. Gefährliche Bereiche sind durch Abdeckungen oder Schutzeinrichtungen geschützt, die nur mit Werkzeug entfernt werden können. Diese Abdeckungen oder Schutzeinrichtungen nicht entfernen.

Wartung

Die durch Bedienungskräfte auszuführenden Wartungsarbeiten sind in der Dokumentation zum Gerät beschrieben. Keine Wartungsarbeiten durchführen, die nicht in der Dokumentation beschrieben sind.

Gerät reinigen

Vor der Reinigung des Geräts den Stecker aus der Steckdose ziehen. Nur die für das Gerät empfohlenen Teile und Verbrauchsmaterialien verwenden, andernfalls sind Leistungseinbußen oder Gefahrensituationen die mögliche Folge. Reinigungssprays bergen Explosionsgefahr und sind leicht entflammbar. Sie dürfen deshalb nicht zum Einsatz kommen.



WARNUNGSHINWEISE:

Elektrische Sicherheit

- Nur das mit dem Gerät gelieferte Netzkabel verwenden.
- Das Netzkabel direkt an eine geerdete Steckdose anschließen. Kein Verlängerungskabel verwenden. Im Zweifelsfall einen Elektriker zurate ziehen.
- Wenn dieses Gerät umgesetzt werden muss, an den Xerox-Partner wenden.
 - Wenn der Erdleiter des Geräts unsachgemäß angeschlossen ist, besteht Stromschlaggefahr.
 - Keine Gegenstände auf das Netzkabel stellen.
 - Bei der Aufstellung des Geräts darauf achten, dass niemand auf das Netzkabel treten oder darüber stolpern kann.
 - Elektrische oder mechanische Sicherheitsschalter und -vorrichtungen nicht überbrücken oder deaktivieren.
 - Die Lüftungsschlitze frei halten.
 - Keine Gegenstände in Schlitze oder Öffnungen des Geräts stecken.
- Wenn einer der nachstehenden Fälle eintritt, das Gerät sofort ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. Zur Behebung des Problems an den Kundendienst wenden.
 - Die Maschine erzeugt ungewöhnliche Geräusche bzw. Gerüche.
 - Das Netzkabel ist beschädigt oder verschlissen.
 - Ein Trennschalter, eine Sicherung oder eine andere Sicherungseinrichtung wurde ausgelöst.
 - Flüssigkeit wird in den Kopierer/Drucker verschüttet.
 - Wasser dring in die Maschine ein.
 - Ein Teil der Maschine ist beschädigt.

Informationen zur Betriebssicherheit

Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebs dieses Xerox-Geräts stets die folgenden Sicherheitsrichtlinien befolgen.

Durchführen:

- Gerät nur an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen. Im Zweifelsfall einen Elektriker zurate ziehen.
 - Das Gerät an eine einwandfrei geerdete Steckdose anschließen. Das Gerät ist mit einem Schutzkontaktstecker ausgerüstet, Dieser Stecker kann nur in eine entsprechend ausgelegte Netzsteckdose eingesteckt werden. Hierbei handelt es sich um eine Sicherheitsvorkehrung. Falls der Stecker nicht in die Steckdose passt, die Steckdose durch einen Elektriker austauschen lassen; sonst besteht Stromschlaggefahr. Nur Schukostecker benutzen; ein Erdkontakt muss vorhanden sein.
- Stets alle am Gerät angebrachten oder in der Dokumentation zum Gerät enthaltenen Warnungen und Anweisungen befolgen.
- Beim Umstellen oder Transportieren des Geräts stets Vorsicht walten lassen. Wenn das Gerät in ein anderes Gebäude gebracht werden soll, bitte an den Xerox-Kundendienst wenden.
- Das Gerät nur an gut belüfteten Orten aufstellen, an denen genügend Platz für Wartungs- und Reparaturarbeiten vorhanden ist. Mindestabmessungen siehe Installationshandbuch.
- Nur Materialien bzw. Verbrauchsmaterialien verwenden, die für dieses Xerox-Gerät ausgelegt sind, da es sonst zu Leistungseinbußen kommen kann.
- Vor der Reinigung des Geräts den Stecker aus der Steckdose ziehen.

Nicht durchführen:

- Nur Schukostecker benutzen; ein Erdkontakt muss vorhanden sein.
- Keine Wartungsarbeiten durchführen, die nicht ausdrücklich in dieser Dokumentation beschrieben sind.
- Das Gerät nicht an Orten mit mangelnder Belüftung aufstellen. Näheres ist beim Xerox-Partner oder autorisierten Händler zu erfahren.
- Mit Schrauben befestigte Abdeckungen und Schutzeinrichtungen nicht entfernen. Die dahinter liegenden Bereiche können nicht von der Bedienungskraft gewartet oder gepflegt werden.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern oder anderen Wärmequellen aufstellen.
- Keine Gegenstände in die Lüftungsöffnungen des Geräts stecken.
- Elektrische oder mechanische Sicherheitsschaltungen oder -vorrichtungen nicht überbrücken oder deaktivieren.
- Gerät nicht benutzen, wenn es ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche abgibt. In diesem Fall den Netzstecker ziehen und sofort den Kundendienst rufen.

Wartung

Es dürfen keine Wartungsverfahren ausgeführt werden, die nicht spezifisch in der mit dem Kopierer/Drucker ausgelieferten Dokumentation beschrieben sind.

- Keine Reinigungssprays verwenden. Nur für das Gerät empfohlene Reinigungsmittel verwenden. Sonst sind Leistungseinbußen oder Gefahrensituationen die mögliche Folge.
- Verbrauchsmaterialien und Reinigungsmittel nur wie in diesem Handbuch beschrieben verwenden. Sämtliche Materialien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Mit Schrauben befestigte Abdeckungen und Schutzeinrichtungen nicht entfernen. Sie schützen Teile, die nicht von der Bedienungskraft gewartet oder repariert werden können.
- Keine Wartungsarbeiten durchführen, sofern nicht vom Xerox-Partner dazu angeleitet oder sofern das entsprechende Verfahren nicht ausdrücklich in der Dokumentation beschrieben ist.

Ozonemission

Dieses Gerät produziert im Normalbetrieb Ozon. Das erzeugte Ozon ist schwerer als Luft und die erzeugte Menge hängt vom Kopiervolumen ab. Das genaue Befolgen der in den Installationsverfahren von Xerox beschriebenen Umgebungsbedingungen gewährleistet, dass die Ozonkonzentration den Sicherheitsvorschriften entspricht.

Weitere Informationen über Ozon finden sich in der Veröffentlichung **Ozone** von Xerox, die in den USA und Kanada telefonisch unter 1-800-828-6571 angefordert werden kann. Für Informationen in deutscher Sprache an den Xerox-Partner oder den autorisierten Händler wenden.

Verbrauchsmaterialien

Alle Verbrauchsmaterialien gemäß den Anweisungen auf der Verpackung lagern.

- Sämtliche Verbrauchsmaterialien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Toner, Tonerpatronen und Tonersammelbehälter niemals verbrennen.

Hochfrequenzenergie

Europa, USA, Kanada, Australien, Neuseeland

Hinweis

Prüfungen zufolge entspricht dieses Gerät den in Teil 15 der FCC-Vorschriften festgelegten Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse A. Diese Bestimmungen sollen bei der Installation in einer gewerblichen Umgebung einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen gewährleisten. Das Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen und bei nicht vorschriftsmäßiger Installation und Nutzung Funkstörungen verursachen. Der Betrieb des Geräts in Wohnumgebungen kann Funkstörungen verursachen, in diesem Fall ist der Benutzer gehalten, diese Störungen auf seine Kosten zu beseitigen.

Änderungen am Gerät, die nicht ausdrücklich von Xerox zugelassen sind, können die Betriebserlaubnis des Geräts außer Kraft setzen.

Sicherheitszertifizierung

Das Xerox-Gerät wurde von folgenden Körperschaften zertifiziert:

Agentur

TUV Rhineland of North America

NEMKO

Standard

UL60950-1 1st (2003) (USA/Canada)

IEC60950-1 Edition 1 (2001)

Behördliche Informationen

CE-Markierung

Die an dieses Gerät angebrachte CE-Markierung symbolisiert die Konformitätserklärung seitens Xerox bezüglich der folgenden Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft mit dem jeweils angegebenen Gültigkeitsdatum:

- 1. Januar 1995: EU-Richtlinie 73/23/EWG ergänzt durch EU-Richtlinie 93/68/EWG, Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen
- 1. Januar 1996: EU-Richtlinie 89/336/EWG, Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit
- 9. März 1999: EG-Richtlinie 99/5/EWG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Der vollständige Text dieser Erklärung, einschließlich der Definition der entsprechenden Richtlinien sowie der jeweiligen Standards, kann vom Xerox-Partner bezogen werden.



WARNUNGSHINWEISE:

- Um eine fehlerfreie Funktion dieses Geräts in der Umgebung von ISM-Geräten (Hochfrequenzgeräte für industrielle, wissenschaftliche, medizinische und ähnliche Zwecke) zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass die Störstrahlung dieser Geräte reduziert oder auf andere Weise begrenzt wird.
- Dies ist ein Produkt der Grenzwertklasse A. In Wohnbezirken kann dieses Produkt Funkstörungen erzeugen. Der Einsatz dieses Systems in Wohngebieten kann Frequenzstörungen hervorrufen, deren Beseitigung in jedem Fall dem Benutzer obliegt.

Umweltschutzbestimmungen

Canada - Environmental Choice

Terra Choice Environmental Services, Inc. of Canada has verified that this Xerox product conforms to all applicable Environmental Choice EcoLogo requirements for minimized impact to the environment.

As a participant in the Environmental Choice program, Xerox Corporation has determined that this product meets the Environmental Choice guidelines for energy efficiency.

Environment Canada established the Environmental Choice program in 1988 to help consumers identify environmentally responsible products and services. Copier, printer, digital press, and fax products must meet energy efficiency and emissions criteria, and exhibit compatibility with recycled supplies. Currently, Environmental Choice has more than 1600 approved products and 140 licensees. Xerox has been a leader in offering EcoLogo approved products.

Unrechtliche Kopien und Ausdrucke

USA

Congress, by statute, has forbidden the reproduction of the following subjects under certain circumstances. Penalties of fine or imprisonment may be imposed on those guilty of making such reproductions.

- 1. Obligations or Securities of the United States Government, such as:
 - Certificates of IndebtednessNational Bank Currency
 - Coupons from BondsFederal Reserve Bank Notes
 - Silver CertificatesGold Certificates
 - United States BondsTreasury Notes
 - Federal Reserve NotesFractional Notes
 - Certificates of DepositPaper Money
 - Bonds and Obligations of certain agencies of the government, such as FHA, etc.
 - Bonds. (U.S. Savings Bonds may be photographed only for publicity purposes in connection with the campaign for the sale of such bonds.)
 - Internal Revenue Stamps. (If it is necessary to reproduce a legal document on which there is a canceled revenue stamp, this may be done provided the reproduction of the document is performed for lawful purposes.)
 - Postage Stamps, canceled or uncanceled. (For philatelic purposes, Postage Stamps may be
 photographed, provided the reproduction is in black and white and is less than 75% or more
 than 150% of the linear dimensions of the original.)
 - Postal Money Orders.
 - Bills, Checks, or Drafts of money drawn by or upon authorized officers of the United States.
 - Stamps and other representatives of value, of whatever denomination, which have been or may be issued under any Act of Congress.
- 2. Adjusted Compensation Certificates for Veterans of the World Wars.
- 3. Obligations or Securities of any Foreign Government, Bank, or Corporation.
- 4. Copyrighted materials, unless permission of the copyright owner has been obtained or the reproduction falls within the "fair use" or library reproduction rights provisions of the copyright law. Further information of these provisions may be obtained from the Copyright Office, Library of Congress, Washington, D.C. 20559. Ask for Circular R21.
- 5. Certificates of Citizenship or Naturalization. (Foreign Naturalization Certificates may be photographed.)
- 6. Passports. (Foreign Passports may be photographed.)
- 7. Immigration Papers.
- 8. Draft Registration Cards.

- 9. Selective Service Induction Papers that bear any of the following Registrant's information:
 - Earnings or Income
 - **Dependency Status**
 - **Court Records**
 - Previous military service
 - Physical or mental condition
 - Exception: United States military discharge certificates may be photographed.
- 10. Badges, Identification Cards, Passes, or Insignia carried by military personnel, or by members of the various Federal Departments, such as FBI, Treasury, etc. (unless photograph is ordered by the head of such department or bureau.)

Reproducing the following is also prohibited in certain states:

- **Automobile Licenses**
- Driver's Licenses
- Automobile Certificates of Title

The above list is not all-inclusive, and no liability is assumed for its completeness or accuracy. In case of doubt, consult your attorney.

Kanada

Parliament, by statute, has forbidden the reproduction of the following subjects under certain circumstances. Penalties of fine or imprisonment may be imposed on those guilty of making such reproductions.

- 1. Current bank notes or current paper money.
- Obligations or securities of a government or bank. 2.
- 3. Exchequer bill paper or revenue paper.
- The public seal of Canada or of a province, or the seal of a public body or authority in Canada, or 4. of a court of law.
- Proclamations, orders, regulations or appointments, or notices thereof (with intent to falsely cause same to purport to have been printed by the Queen's Printer for Canada, or the equivalent printer for a province).
- Marks, brands, seals, wrappers or designs used by or on behalf of the Government of Canada or of a province, the government of a state other than Canada or a department, board, Commission or agency established by the Government of Canada or of a province or of a government of a state other than Canada.
- Impressed or adhesive stamps used for the purpose of revenue by the Government of Canada or of a province or by the government of a state other than Canada.
- Documents, registers or records kept by public officials charged with the duty of making or issuing 8. certified copies thereof, where the copy falsely purports to be a certified copy thereof.
- Copyrighted material or trademarks of any manner or kind without the consent of the copyright or trademark owner.

The above list is provided for your convenience and assistance, but it is not all inclusive, and no liability is assumed for its completeness or accuracy. In case of doubt, consult your solicitor.

Andere Länder

Die Vervielfältigung bestimmter Dokumente ist in manchen Ländern gesetzeswidrig und kann mit Geldoder Gefängnisstrafen geahndet werden:

- 1. Geldscheine
- 2. Banknoten und Schecks
- 3. Bank- und Staatsanleihen, Wertpapiere
- 4. Reisepässe und Ausweise
- 5. Urheberrechtlich geschütztes Material oder Markenzeichen, sofern nicht die Erlaubnis des Inhabers eingeholt wurde
- 6. Briefmarken
- 7. Andere geldwerte Mittel.

Die hier angeführte Liste darf als nicht allumfassend betrachtet werden und es wird weder für ihre Vollständigkeit noch für ihre Genauigkeit gebürgt. Im Zweifelsfall einen Rechtsanwalt zurate ziehen.

Recycling und Entsorgen des Geräts

Ist Ihr Xerox-Gerät nicht im Recycling-Programm enthalten, entsorgen Sie dieses entsprechend den regionalen Bestimmungen. Bitte beachten Sie dabei, dass das Gerät u. U. mit Blei, Quecksilber und anderen, zur gesonderten Entsorgung verpflichtenden Materialien versehen ist. Das Vorhandensein von Blei und Quecksilber entspricht den einschlägigen internationalen Bestimmungen bei der Markteinführung des Geräts.

Der vollständige Text dieser Erklärung, einschließlich der Definition der entsprechenden Richtlinien sowie der jeweiligen Standards, kann vom Xerox-Partner bezogen werden.

WEEE Richtlinie 2002/96/EC



Dieses Symbol am Gerät weist darauf hin, dass es gemäß nationaler Vorschriften entsorgt werden muss

Nach den europäischen Rechtsvorschriften gelten für die Entsorgung von Elektro-/Elektronikgeräten bestimmte Verfahren.

Vor der Entsorgung des Geräts beim örtlichen Xerox-Händler erkundigen, ob das Gerät zurückgenommen wird.

Netzanschluss

Im folgenden werden zwei Netzspannungs-Spezifikationen angeführt. Die auf Ihre Maschine zutreffenden Spezifikationen sind abhängig von der jeweiligen Maschinenkonfiguration und den Vorschriften des entsprechenden Landes. Zur Vermeidung von Stromschlägen muss das Gerät an eine geerdete Netzsteckdose mit der richtigen Nennspannung angeschlossen werden. Im Zweifelsfall bitte an das Xerox Customer Support Center wenden.

- Nennspannung 120 V Wechselspannung (+/- 10 %) bei 12 A Nennfrequenz 50/60 Hz
- 2. Nennspannung 220 240 V Wechselspannung (-10 % bis +6 %) bei 10,0 A Nennfrequenz 50/60 Hz

Den Steckeranschluss stets staubfrei halten. Insbesondere in feuchten Umgebungen kann ein verschmutzter Stecker Anschlussprobleme verursachen.

Darauf achten, dass das Netzkabel nicht gezogen, gebogen, gescheuert oder anderweitig beschädigt wird. Keine Gegenstände auf das Netzkabel stellen.

Bei Anzeichen von Rauch, Überhitzung, ungewöhnlichen Geräuschen oder Gerüchen oder wenn Flüssigkeit (z.B. Wasser, Kaffee, Tee usw.) auf dem Gerät verschüttet wurde, das Gerät sofort außer Betrieb nehmen. Das Gerät sofort ausschalten und den Netzstecker ziehen. Dann das Xerox Customer Support Center anrufen.

Umgebung und Temperatur

Das Gerät ist innerhalb der folgenden Grenzwerte auf einen normalen Betrieb ausgelegt:

Temperatur: 10 - 32 °C

Rel. Luftfeuchtigkeit:15 - 85 % (kondensationsfrei)

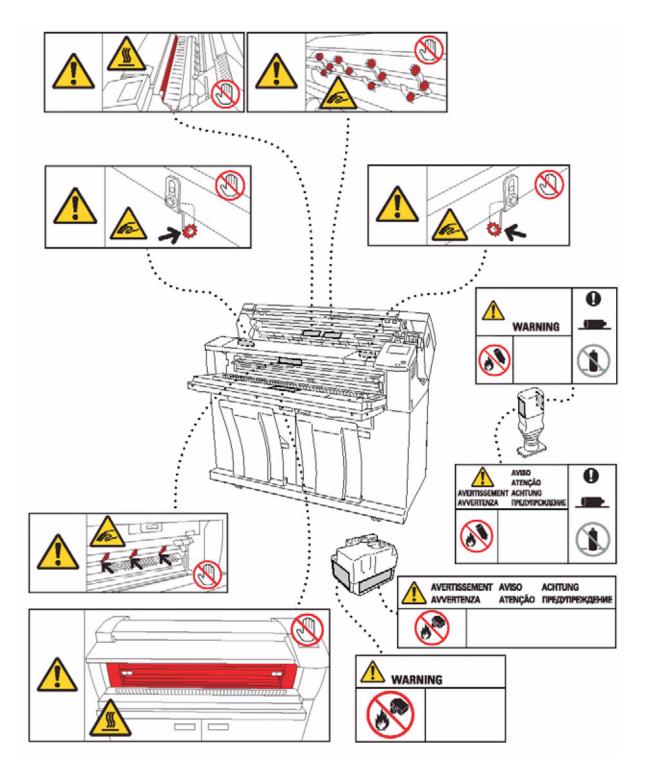
Die max. Temperatur beträgt bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 47,5%~32 °C und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 85%~28 °C.

Hinweis

Plötzliche Temperaturschwankungen können die Kopierqualität beeinträchtigen. Ein zu schnelles Aufheizen eines kalten Raums kann zu Kondensation in der Maschine führen, was die Bildübertragung beeinträchtigen kann.

Aufkleber mit Warnhinweisen

Aufkleber mit Warnhinweisen sind an verschiedenen Stellen an der Xerox 6204 Wide Format Solution mit FreeFlow Accxes Print Server angebracht.



Vor dem Gebrauch des Geräts

Produktüberblick

2

In diesem Kapitel werden der allgemeine Betrieb des Geräts und die Funktion ihrer Hauptkomponenten, das ordnungsgemäße Hoch- und Herunterfahren des Geräts, die Anwendung der Stromsparfunktion sowie die Verwendung des Steuerpults besprochen. In dem Kapitel werden auch die Arten von verwendbaren Druckmaterialien sowie die Einstellung von Materialformat, -art und -dicke besprochen.

- Gerätekomponenten
- System ein-/ausschalten
- Schutzschalter prüfen
- Materialarten und Laden
- Druckmedieneinstellungen

Komponenten des Geräts

In diesem Abschnitt werden die Hauptkomponenten der Xerox 6204 Wide Format Solution mit FreeFlow Accxes Druckserver gezeigt und beschrieben.

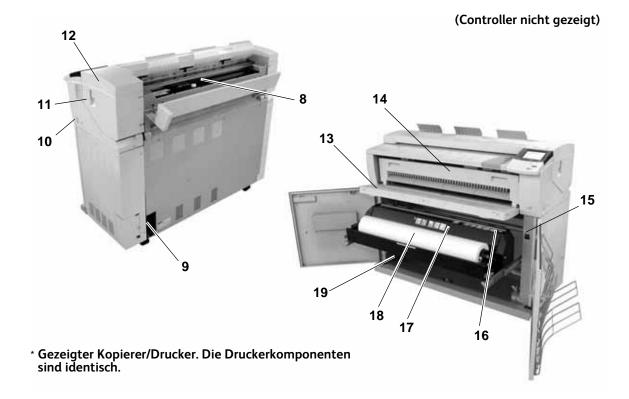
Frontansicht



Nr.	Komponente	Beschreibung
1	Bedienfeld	Das Steuerpult besteht aus Betriebsschaltern, LED-Anzeigen sowie einem Berührungsbildschirm. Weitere Details enthält der Abschnitt "Steuerpult" in diesem Kapitel.
2	Druckeraus- gang	Kopien und Drucker werden hier mit dem Schriftbild nach oben ausgeliefert.
3	Vordertüren	Diese Türen öffnen, um Materialstaus zu beheben und Druckmaterial einzulegen.
4	Klappe für Kleinformatpa- pier	Nimmt kleinformatige Kopien und Drucke (216 mm bis 457 mm) auf und stapelt sie, wenn die Klappe geöffnet ist. Es können etwa 20 Blatt Bondpapier gestapelt werden. Siehe den Aufkleber an der Gerätevorderseite für Gebrauchsinformationen.
5	Auffangfach	Fach, in dem mittel- und großformatige Kopien und Drucke aufgenommen und gestapelt werden. Das Fach nimmt Kopien/Drucke im Format 432 mm bis 1219 mm auf, wenn die Erweiterung in das Ende des Drahtkorbs eingehängt ist, und im Format von 1219 mm und darüber, wenn die Erweiterung ausgehängt wird. Es können etwa 20 Blatt Bondpapier gestapelt werden. Siehe den Aufkleber an der Gerätevorderseite für Gebrauchsinformationen.

Nr.	Komponente	Beschreibung
6		Zum Blockieren der Räder des Geräts. Blockieren Sie diese Rollen, wenn das Gerät an ihrem Einbauort steht.
7		Wenn sie von der Rückseite des Kopiendrahtkorbs ausgehängt wird, können Drucke der Größe 1219 mm und länger aufgenommen werden.

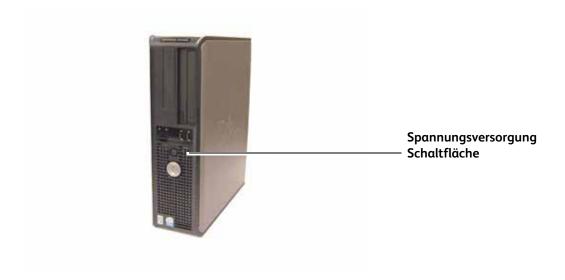
Ansichten von rechts und hinten*



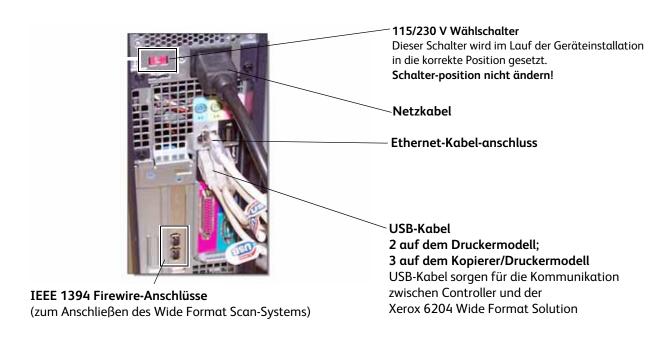
Nr.	Komponente	Beschreibung
8	Toner-Einfüllöffnung	Durch diese Öffnung wird Toner aufgefüllt.
9	Leistungsschalter	Zum Ein/Ausschalten der Stromversorgung des Geräts mit Stromspitzen- und Kurzschlussschutz.
10	Netzschalter	Zum Ein- und Ausschalten des Geräts. (Auch Bereitschaftsschalter genannt.)
11	Freigabehebel obere Einheit	Mit diesem Hebel wird die obere Einheit geöffnet.
12	Obere Einheit	Zum Beheben von Papierstaus öffnen.
13	Zusatzzufuhr	Hier öffnen und Druckmaterial für Kopien oder Drucken von Hand zuführen.
14	Fixiererabdeckung	Zum Beheben von Papierstaus öffnen.
15	Materialheizungss- chalter	Zum Ein/Ausschalten der Materialheizung. Bei eingeschalteter Materialheizung wird verhindert, dass das Druckmaterial knittert. Normalerweise ist die Materialheizung eingeschaltet.
16	Abschneiderschalter	Schneidet entlang der Führungskante von Rollenmaterial.
17	Abschneiderabdeck- ung	Deckt den Druckmaterialabschneider ab. Diese Abdeckung ist normalerweise geschlossen zu halten.
18	Rolle 1	Hier wird Rollenmaterial geladen.
19	Einbaulage Rolle 2	Eine zweite, optionale Rolle (Rolle 2) kann unterhalb von Rolle 1 installiert werden.

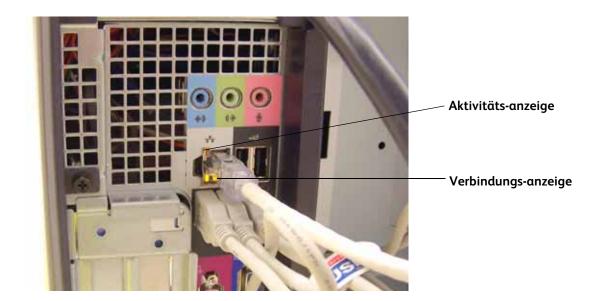
ACHTUNG: Keine Bereiche berühren, die als heiß oder scharfkantig gekennzeichnet sind. Es besteht Verbrennungs- oder Verletzungsgefahr.

YKE-N-Controller (Vorderansicht)



YKE-N-Controller (Rückansichten)

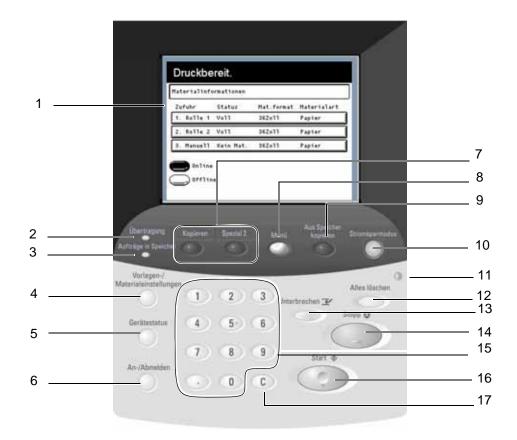




Bei einem System, das normal arbeitet und eine gute Netzwerkverbindung aufweist, leuchtet die Verknüpfungs-LED ständig, während die Aktivitäts-LED entsprechend des Netzwerkaufkommens blinkt.

Bedienfeld

Im folgenden werden die Steuerpult-Bauteile beschrieben.



Nr.	Komponente	Beschreibung
1	Berührungsbildschirm	Anzeige von Meldungen und Bildschirm-Schaltflächen zur Auswahl von Funktionen. Zur Auswahl von Funktionen und Optionen den Bildschirm berühren.
2	<Übertragungs>-Anzeige	Leuchtet, wenn Druckdaten vom Controller zum Drucker übertragen werden.
3	<aufträge im="" speicher="">- Anzeige</aufträge>	Nicht verwendet
4	Schaltfläche <vorlagen- /Materialeinstellungen></vorlagen- 	Anzeige des Bildschirms [Materialeinstellungen]. Ermöglicht die Einstellung von Materialformatserie, Typ und Dicke des in das Gerät geladenen Druckmaterials.
5	Schaltfläche <gerätestatus></gerätestatus>	Zeigt den Gerätestatus, den Druckmaterialstatus, die Kostenzählerstände sowie die Seriennummer, die Systemkonfiguration und die aktuellsten Fehlermeldungen an. Ermöglicht auch das Ausdrucken von Konfigurationsund Einstellungsberichten.
6	Taste <anmelden abmelden=""></anmelden>	Anzeige des Bildschirms Systemverwaltungsmodus
7	Taste <benutzerdefiniert 1=""> Taste <benutzerdefiniert 2=""></benutzerdefiniert></benutzerdefiniert>	Jede Taste kann zum Aufrufen einer benutzerbestimmten Funktion eingerichtet werden.
8	Taste <menü></menü>	Anzeige des [Menü]-Bildschirms

Produktüberblick

Nr.	Komponente	Beschreibung
9	Schaltfläche/Anzeige <aus Speicher kopieren></aus 	Nicht verwendet
10	Schaltfläche <energiespar- Modus></energiespar- 	Durch Drücken dieser Taste bei druckbereitem Gerät wird es in den [Stromsparmodus] geschaltet. Wenn sich das Gerät im [Stromsparmodus] befindet, leuchtet die Taste. Wenn sich das Gerät im [Stromsparmodus] befindet, diese Taste drücken, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.
11	Helligkeits-Einstellrad	Zur Einstellung der Helligkeit auf der Berührungsbildschirm-Anzeige. Mit diesem Einstellrad wird die Helligkeit des Berührungsbildschirms eingestellt.
12	Schaltfläche <alles löschen=""></alles>	Nicht verwendet
13	<unterbrechungs>taste/Anzei ge</unterbrechungs>	Nicht verwendet
14	<stop>-Taste:</stop>	Zum Abbrechen des aktuellen Druckauftrags.
15	Zahlentastatur	Zum Eingabe von Zahlenwerten in Datenfelder.
16	Taste <start></start>	Nicht verwendet
17	<c>-Taste</c>	Löscht die über das numerische Tastenfeld eingegebenen Daten.

Berührungsbildschirm verwenden

Auf dem Berührungsbildschirm werden Meldungen angezeigt und er enthält Auswahl- und Funktionsschaltflächen zum Einrichten des Druckers.

Hinweis

Die angezeigten Funktionen können je nach Modell, installierten Optionen und Geräteeinstellungen unterschiedlich sein.

Standardbildschirm

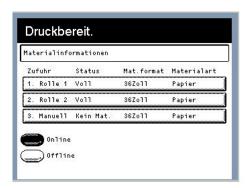
Der Standardbildschirm ist die normale Berührungsbildschirmanzeige, die die Benutzer täglich sehen. Er wird eingeblendet, wenn das Gerät hochgefahren wird oder den Stromsparmodus beendet, wenn die Taste <Alles löschen> gedrückt wird, wenn das Gerät den Administrationsmodus beendet und nachdem ein Benutzer den Gerätestatus überprüft.

Der Standardbildschirm kann von den folgenden Optionen ausgewählt werden. Das Verfahren zum Ändern des Standardbildschirms ist in dem entsprechenden Abschnitt beschrieben.

Bildschirm [Menü]

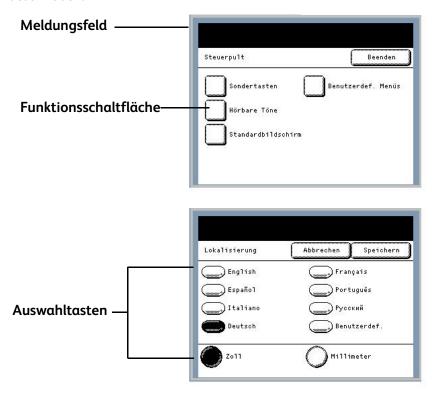


Bildschirm [Druckerstatus]



Touchscreen

Im Folgenden werden die Namen und Funktionsweisen der Funktionen auf dem Berührungsbildschirm beschrieben.



Komponente	Beschreibung
Meldungsfeld	Anzeige der Gerätestatusmeldungen und Hinweisen zum Betrieb des Geräts.
Auswahltasten	Die einzelnen Optionen werden durch Antippen ausgewählt. Ausgewählte Optionen werden hervorgehoben.
Funktionsschaltfläche	Berühren, um die Funktionseinrichtungs-Bildschirme anzuzeigen.

Funktionseinrichtungs-Bildschirm



Komponente	Beschreibung
	Dient zur Anzeige der eingegebenen Zeichen. Die Zahlen innerhalb der Klammern () zeigen die Einstellungsbereiche an.
-	Die Rollschaltflächen zum Suchen und Auswählen eines Wertes verwenden. Die nicht auswählbaren Elemente und Schaltflächen werden grau unterlegt.

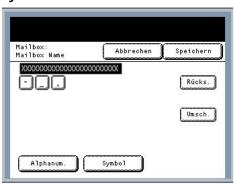
Text eingeben

In einigen Anzeigen wird zur Eingabe von Text aufgefordert. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Text auf dem Berührungsbildschirm eingegeben wird.

Alphanumerische



Symboltastatur



Alphabetische Zeichen und Zahlen eingeben	Die Schaltfläche [Alphanumerisch] wählen, dann die gewünschten Zeichen antippen. Mit [Umschalten] wird zwischen Klein- und Großbuchstaben umgeschaltet.
Symbole eingeben	Zur Anzeige der Symboltastatur die Schaltfläche [Symbol] auswählen, dann das gewünschte Zeichen berühren.
Zeichen löschen	Mit der Schaltfläche [Zurück] kann man ein Zeichen nach dem anderen löschen.
Eingabe abbrechen oder speichern	[Abbrechen] oder [Speichern] wählen.

System ein-/ausschalten

Obwohl Drucker und Controller von Hand ein- und ausgeschaltet werden können, ist das empfohlene Verfahren, die Kontrolle des Geräts der Stromsparfunktion zu überlassen.

Energiesparmodus verwenden

Die Stromsparfunktion verringert die Leistungsaufnahme des Geräts automatisch, wenn innerhalb eines vorbestimmten Zeitraums keine Druckdaten erhalten werden. Die Stromsparfunktion hat zwei Modi: [Stromsparmodus] und [Ruhemodus].

Nach Ablauf eines vorbestimmten Zeitraums wird das Gerät in den [Stromsparmodus] geschaltet. Das Gerät geht vom [Stromsparmodus] in den [Ruhemodus] über, wenn das Gerät über einen weiteren Zeitraum nicht benutzt wird.

Hinweis

Im Abschnitt 'Zeitnehmer' wird erklärt, wie die Stromsparmodus-Einstellungen benutzerspezifisch eingestellt werden.

Energiespar-modus

In diesem Modus wird der Strom zum Steuerpult und Fixierer verringert. Wenn das Gerät in den [Stromsparmodus] geschaltet wird, wird der Berührungsbildschirm abgeschaltet und die Leuchte <Stromsparmodus> auf dem Steuerpult leuchtet.

Ruhezustand

In diesem Modus wird die Spannungsversorgung noch weiter verringert als im [Stromsparmodus]. Während des Übergangs vom Stromsparmodus in den Stromsparmodus bleibt der Berührungsbildschirm dunkel und <Stromsparmodus> leuchtet weiterhin.

Eintritt in den Stromsparmodus

Der Wechsel in den Energiesparmodus kann manuell oder automatisch erfolgen.

Automatisch: Nach Ablauf eines vorbestimmten Zeitraums wird das Gerät in den [Stromsparmodus] geschaltet. Das Gerät geht vom [Stromsparmodus] in den [Ruhemodus] über, wenn das Gerät über einen weiteren Zeitraum nicht benutzt wird.



<Stromsparmodus>

Manuell: <Stromspar-Modus> auf dem Steuerpult drücken. Die Taste leuchtet auf, das Gerät wird in den [Stromsparmodus] geschaltet und die Beleuchtung des Berührungsbildschirms wird ausgeschaltet.

Stromsparmodus beenden

Der Energiesparmodus kann manuell oder automatisch beendet werden.



<Stromsparmodus>

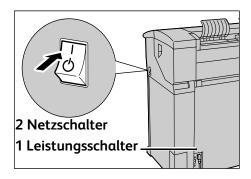
Manuelle Methode: Wenn das Gerät sich im Stromsparmodus befindet, drücken Sie die leuchtende <Stromspar-Modus>-Taste. Die Leuchte in der Taste wird ausgeschaltet, der Berührungsbildschirm zeigt die Meldung 'Drucker wird aufgewärmt' an und das Gerät wechselt in den Aufwärmzyklus.

Automatische Methode: Das Gerät wird aus dem Stromsparmodus geschaltet, wenn ein Druckauftrag in der aktiven Warteschlange festgestellt wird.

System einschalten

Im folgenden Verfahren wird das Verfahren zum Hochfahren des Systems von einem Kaltstart beschrieben, d.h., es wird vorausgesetzt, dass der Drucker und der Controller vollständig ausgeschaltet sind.

- 1. Den Leistungsschalter aufwärts auf Ein [1] schalten.
- 2. Den Drucker-Netzschalter auf Ein [1] schalten.



3. Die Netztaste auf der Controller-Vorderseite drücken.



Die Leuchte in der Netztaste wird eingeschaltet. Nach etwa einer halben Minute wird auf dem Steuerpult die Meldung 'Drucker wird vorgewärmt' angezeigt. Das Gerät wird dann in etwa drei Minuten druckbereit sein.

System abschalten

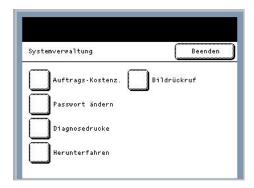
UORSICHT: Ein unsachgemäßes Abschalten des Systems kann zu Datenverlust führen und einen Wartungsbesuch erforderlich machen. Mit dem im Folgenden beschriebenen System-Herunterfahrverfahren kann der Controller ordnungsgemäß heruntergefahren werden. Die Abschaltung wird am besten mithilfe des Web Print Management Tools bzw. der Systemverwaltung-Menüfunktion [Herunterfahren] durchgeführt. Die Systemabschaltung darf nur von entsprechend autorisiertem Personal durchgeführt werden.

Das folgende Verfahren bezieht sich auf die Abschaltung des gesamten Systems. Verwenden Sie dieses Verfahren, um Datenverluste und die Notwendigkeit eines Wartungsbesuchs zu vermeiden, wenn das vollständige Herunterfahren des Systems angebracht ist.

- 1. Stellen Sie sicher, dass alle Druckaufträge fertig gedruckt sind und dass die Anzeigeleuchte <Übertragung> nicht leuchtet.
- 2. Wählen Sie [Herunterfahren] vom Steuerpult oder vom Web Print Management Tool aus.

Vom Steuerpult aus herunterfahren:

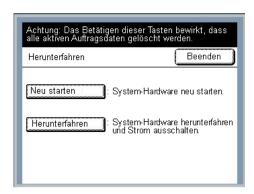
Die Taste <An/Abmelden> auf dem Steuerpult drücken, das Systemverwaltungs-Kennwort eingeben, sobald der [Kennwort]-Bildschirm angezeigt wird, und dann [Herunterfahren] im [Systemverwaltung]-Menü wählen. Der Bildschirm [Herunterfahren] wird angezeigt.



2. [Herunterfahren] wählen.

Hinweis

Die Taste [Neu starten] nicht wählen. Mit dieser Schaltfläche wird das System neu gestartet, falls Aufträge in der Druckwarteschlange nicht ordnungsgemäß verarbeitet wurden.



Der Abschalt-Bildschirm wird kurz auf dem Steuerpult angezeigt, dann werden Steuerpult und Drucker ausgeschaltet.

Der Controller beendet seinen Abschaltvorgang innerhalb 30 Sekunden von dem Moment, wenn Steuerpult und Drucker heruntergefahren werden. Die Netzstromleuchte des Controllers wird ausgeschaltet, wenn der Controller den Herunterfahrvorgang beendet.

Vom Web Print Management Tool:

- Öffnen Sie das Web Print Management Tool auf Ihrer Workstation.
- Dienstprogramme > Herunterfahren> [Herunterfahren] wählen.

Hinweis

Die Taste [Controller neu starten] nicht wählen. Mit dieser Schaltfläche wird das System neu gestartet, falls Aufträge in der Druckwarteschlange nicht ordnungsgemäß verarbeitet wurden.

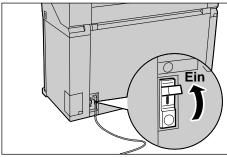


Steuerpult, Drucker und Controller werden dem gleichen Prozess zum Herunterfahren unterzogen, der oben beschrieben wurde.

- Den Drucker-Netzschalter auf Aus <> schalten. 3.
- Den Drucker-Leistungsschalter auf Aus schalten. 4.

Leistungsschalter überprüfen

Der Leistungsschalter wird automatisch geöffnet, wodurch die Stromversorgung des Geräts unterbrochen wird, wenn ein Kurzschluss oder Überstromzustand eintritt.

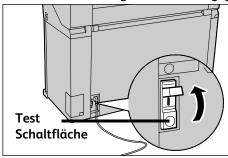


Befindet sich der Schutzschalter in der oberen Position [i], wird das Gerät mit Strom versorgt. Wenn das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, können der Drucker und der Controller wie im Abschnitt "System herunterfahren" beschrieben heruntergefahren werden.

Die fehlerfreie Funktion des Schutzschalters ist monatlich zu prüfen. Reagiert der Schutzschalter nicht wie erwartet, das Xerox Customer Support Center verständigen.

Das Verfahren zum Überprüfen des Leistungsschalters ist wie folgt:

- 1. Schritte 1 bis 3 des Verfahrens "System herunterfahren" durchführen.
- 2. Mit dem Leistungsschalter auf [1] drücken Sie die TEST-Taste. Wenn der Leistungsschalter abschaltet, fungiert er ordnungsgemäß.



3. Den Leistungsschalter zurückstellen und das Verfahren 'System hochfahren' ausführen.

Materialarten und Laden

In diesem Abschnitt werden die für dieses Gerät verfügbaren Druckmaterialarten und die korrekten Verfahren für Materialhandhabung, Laden und Lagern beschrieben.

Die Verwendung von ungeeigneten Druckmaterialien kann zu Materialstaus, verringerter Druckbildqualität, Fehlfunktionen und anderen Problemen führen. Zur effizientesten Anwendung des Geräts wird empfohlen, dass nur von Xerox empfohlene Druckmaterialien eingesetzt werden.

Hinweise

- Material kann von Xerox unter www.xerox.com bestellt werden. Auf der Startseite Verbrauchsmaterial > Papier- und Materialtyp > für Breitformat-Produkte auswählen.
- Die Schaltfläche [Materialübereinstimmungsfehler] wird auf dem [Menü]-Bildschirm angezeigt, wenn der Controller feststellt, dass das erforderliche Druckmaterial nicht in das Gerät geladen ist, wenn diese einen Druckauftrag empfängt. Drücken Sie die Schaltfläche [Materialübereinstimmungsfehler] und führen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen aus.

Wenn Sie beschließen, nicht von Xerox empfohlene Materialien zu verwenden, verständigen Sie bitte das Xerox Customer Support Center.

Materialart

Bedruckbares Papier

Bei der Verwendung von Lieferantenpapier (bedruckbares Papier) zum Kopieren oder Drucken muss sichergestellt werden, dass es den folgenden Spezifikationen entspricht. Es wird empfohlen, die Standardpapierarten zu verwenden, die auf der folgenden Seite gelistet sind, um klare Kopien und Druckergebnisse zu erzielen.

Hinweis

Das Standardpapier wird von Xerox empfohlen.

Rolle/Fach	Gewicht	Ladbare Materialformate	Standardpapier (einschließlich empfohlenes Papier)		
			Komponente	g/m2 Gebühren zähler	Lb
Rolle 1,	Einfaches Bond- Papier: 20 lb500 ftRollen	ARCH-1 36",24",18",12" ARCH-2 30" ANSI 34",22",17",11" ISO A0, A1, A2, A3, A4 JIS B1, B2, B3 ISO B1, B2, B3 SP. A0 (880, 860 mm) SP.A1 (620 mm) SP.A2 (440 mm) Außendiameter der Rolle: kleiner/gleich 170 mm	Premium	75 g/m ²	20
Rolle 2			Premium-Töne	80 g/m ²	Nicht zutreffend
	<i>(152 m):</i> Xerox Premium Bond oder		Premium Fluorescents	80 g/m ²	Nicht zutreffend
	Xerox Performance		Präsentation	110g/m ²	Nicht zutreffend
	Bond 18 lb.: Translucent Bond Pauspapier und Velin: 20 lb. Performance HPH Vellum Europa: 90-112 g/m ² Folie: 4-mil Accu- Image Elite Folie - Europa: 75- 100 micron		Leistung	75g/m ²	20
			Translucent Bond HPH Vellum 4-mil Accu-Image Elite Premium Tracing 90 Premium Tracing 112	Nicht zutreffend	18 20 Nicht zutreffend Nicht zutreffend
			_	112g/m ²	
			Premium Translucent 75 micron		Nicht zutreffend
			Premium Translucent 100 micron		Nicht zutreffend
			Premium Opaque 100 micron		Nicht zutreffend

Rolle/Fach	Gewicht	Ladbare Materialformate	Standardpapier (einschließlich empfohlenes Papier)		
			Komponente	g/m2 Gebühren zähler	Lb
Manuelle	Einfaches Bond-	ARCH-1: 36x48", 24x36", 18x24", 12x18", 12x9" ARCH-2: 30x42 Zoll ANSI: 34x44", 22x34", 17x22", 11x17", 11x8,5" ISO A0, A1, A2, A3, A4 JIS B1, JIS B2, JIS B3, JIS B4 ISO B1, ISO B2, ISO B3, ISO B4 SP. A0 (880, 860 mm) SP.A1 (620 mm) SP.A2 (440 mm)	Premium	75g/m ²	20
Zufuhr	<u>Pαpier</u> : 20 lb500 ftRollen		Business (A3, A4)	75g/m ²	20
(152 Prem Xero	(152 m): Xerox Premium Bond oder Xerox Performance Bond 18 lb.: Translucent Bond Pauspapier und Velin: 20 lb. Performance HPH Vellum Europa: 90-112 g/m² Folie: 4-Mil Zero- Solvent A-I Elite Folie - Europa: 75- 100 micron		Translucent Bond	Nicht zutreffend	18
			HPH Vellum		20
			4-mil Accu-Image Elite		
			Premium Tracing 90	90g/m ²	Nicht zutreffend
			Premium Tracing 112	112g/m ²	Nicht zutreffend
			Premium Translucent 75 micron		Nicht zutreffend
		Breite: 210 – 914,4 mm Länge: 297 – 15 000 mm	Premium Translucent 100 micron		Nicht zutreffend
			Premium Opaque 100		Nicht zutreffend

Staus können auftreten, wenn die verwendeten Druckmedien von den gegenwärtigen Druckmedien-Einstellungen abweichen. Wählen Sie immer das korrekte Druckmedienformat, -art, und -dicke für die besten Ergebnisse.

Hinweis

Die Maßeinheit (g/m²) ist eine von der Anzahl der Blätter im Ries abhängige Gewichtseinheit für Druckmaterial.

Handhabung und Lagerung von Druckmedien

Handhabung von Druckmedien

Druckmedien, die gefaltet, geknittert oder stark gewellt sind, dürfen nicht verwendet werden, da sie zu Medienstaus führen können.

Lagerung von Druckmedien

Druckmaterial stets bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 45 %. lagern. Folgendes beachten:

- Feuchtigkeit beeinträchtigt die Qualität des Druckmaterials. Druckmaterial in der Verpackung an einem trockenen Ort lagern. Zeichenfolie ist dabei besonders anfällig und sollte in einer Plastiktüte oder in einem Antikondensationsbeutel aufbewahrt werden.
- Wird das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht genutzt, muss das Material aus dem Gerät entnommen und ordnungsgemäß gelagert werden.

Material laden

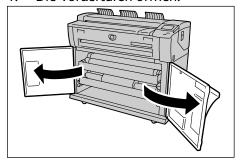
Rollenmaterial laden

ACHTUNG: Bei Einlegen der Rolle in den Behälter kann man sich leicht die Finger einklemmen.

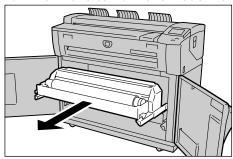
Laden Sie das Rollenmaterial in den Rolle 1- oder den optionalen Rolle 2-Behälter.

Beim Ändern von Druckmedienformat, -art, und -dicke müssen die Materialeinstellungen entsprechend geändert werden, bevor mit dem Drucken begonnen werden kann. Weitere Informationen über das Setup-Verfahren enthält der Abschnitt 'Druckmaterial-Einstellungen'.

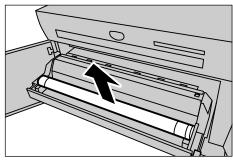
1. Die Vordertüren öffnen.



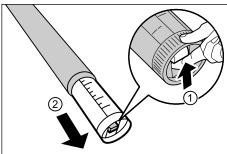
Den Behälter für Rolle 1 oder Rolle 2 herausziehen.



Die Welle und die restliche Rolle bzw. den Rollenkern aus dem Gerät nehmen.



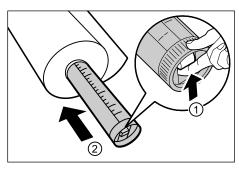
Den Hebel am Ende der Welle eindrücken und die Welle aus der Materialrolle herausziehen.



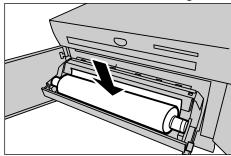
Hinweis

Durch das Drücken des Hebels wird die federgeladene Rollensperre freigegeben und die Welle kann aus dem Rollenkern genommen werden.

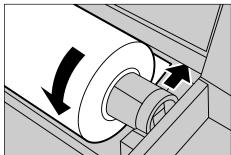
Den Hebel am Ende der Welle eindrücken und die Welle in die neue Materialrolle einschieben. Sicherstellen, dass die Enden der Rolle auf die Druckmaterialführung ausgerichtet sind.



Stellen Sie die Ausrichtung des Rollenmaterials ein und legen Sie die Welle auf die Wellenführung.



Die Materialrolle drehen, bis die Führungskante von der Walze erfasst wird.



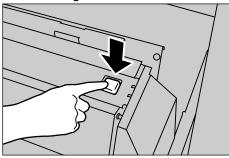
Das Rollenmaterial wird nun automatisch bis zum Stopp eingeführt.

Hinweis

Wenn sich das Rollenmaterial nicht sachgemäß laden lässt, da die Führungskante beschädigt ist, schneiden Sie sie zu, bevor Sie die Rolle einsetzen.

ACHTUNG: Die Abschneideabdeckung für Rolle 1 oder Rolle 2 nicht öffnen, wenn es nicht ausdrücklich erfordert ist.

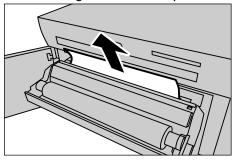
Drücken Sie die Abschneidertaste, um die Führungskante des Rollenmaterials zuzuschneiden. Die Führungskante des Rollenmaterials wird geschnitten.



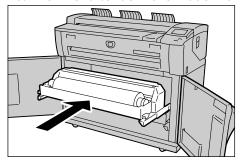
Hinweis

Durch ein einmaliges Drücken der Abschneidertaste wird Material in einer Länge von etwa 210 mm von der Führungskante der Rolle abgeschnitten. Wird die Abschneidertaste gedrückt gehalten, wird das Rollenmaterial kontinuierlich zugeführt, bis die Taste freigegeben wird. Das Rollenmaterial wird geschnitten, wenn die Abschneidertaste freigegeben wird.

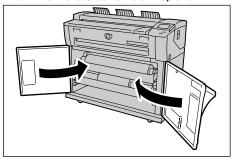
Das abgeschnittene Papierstück entfernen.



10. Den Behälter der Rolle 1 oder Rolle 2 sacht bis zum Anschlag in das Gerät schieben.



11. Die Vordertüren schließen.



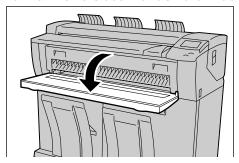
Manuellzufuhrfach verwenden

Beim Drucken von Druckbogen muss das Material über das Manuellzufuhrfach zugeführt werden.

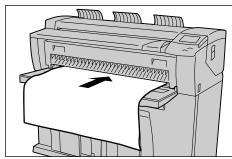
Hinweis

Wenn Materialien unterschiedlicher Arten, Größen oder Dicken geladen werden, müssen die Materialeinstellungen vor dem Drucken geändert werden. Weitere Informationen über das Ändern von Druckmaterialeinstellungen enthält der gleichnamige Abschnitt.

1. Öffnen Sie das Manuellzufuhrfach.



2. Die Kanten des Materials mit den Formatanzeigen ausrichten und die Führungskante bis zum Anschlag einführen.



Das Gerät führt nun den Bogen in die Startposition.

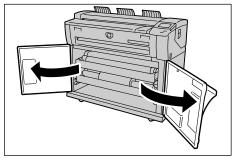
Hinweise

- Nur Einzelbögen zuführen.
- Wenn die Führungskante des Materials gewellt ist, halten Sie den gewellten Teil mit den Händen bei Einführen in das Gerät.
- Halten Sie das Material beim Zuführen. Wenn Sie das Material zu früh freigeben, kann ein Stau auftreten.

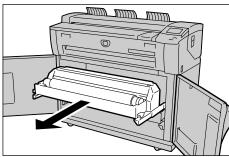
Rollenmaterial schneiden

Im Folgenden wird beschrieben, wie die Führungskante des in Behälter 1 oder 2 geladenen Rollenmaterials zugeschnitten wird.

Die Vordertüren öffnen.

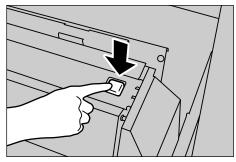


Den Behälter für Rolle 1 oder Rolle 2 herausziehen.



ACHTUNG: Die Abschneideabdeckung für Rolle 1 oder Rolle 2 nicht öffnen, wenn es nicht ausdrücklich erfordert ist.

Drücken Sie die Abschneidertaste, um die Führungskante des Materials zuzuschneiden.

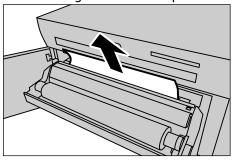


Die Führungskante des Materials wird geschnitten.

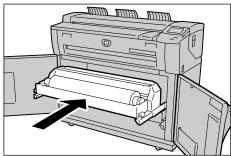
Hinweis

Durch ein einmaliges Drücken der Abschneidertaste wird Material in einer Länge von etwa 210 mm von der Führungskante der Rolle abgeschnitten. Wird die Abschneidertaste gedrückt gehalten, wird das Rollenmaterial kontinuierlich zugeführt, bis die Taste freigegeben wird. Das Rollenmaterial wird geschnitten, wenn die Abschneidertaste freigegeben wird.

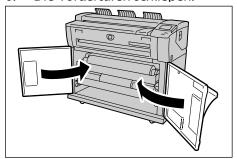
4. Das abgeschnittene Papierstück entfernen.



5. Den Behälter der Rolle 1 oder Rolle 2 sacht bis zum Anschlag und Einrasten in das Gerät schieben.



6. Die Vordertüren schließen.



Druckmedieneinstellungen

Die Materialeinstellungen (Materialformatserie, Art und Dicke) müssen beim ersten Laden der Druckmaterialien in das Gerät und wann immer das zu ladende Material von den aktuellen Einstellungen abweicht, eingegeben werden.

Es folgen die akzeptablen Materialformatserien, Arten und Dicken. Das Verfahren zum Einstellen der Druckmaterialien beginnt auf der folgenden Seite.

Materialformat-Serien			
Serie	Format		
ISO A	841 mm (A0), 594 mm (A1), 420 mm (A2), 297 mm (A3)		
JIS B	728 mm (B1), 515 mm (B2), 364 mm (B3)		
ISO B	707 mm (B1), 500 mm (B2), 35 3mm (B3)		
SP. A-1	880 mm, 620 mm, 440 mm		
SP. A-2	860 mm		
ARCH -1	36", 24", 18", 12		
ARCH -2	30"		
ANSI	34", 22", 17", 11"		

Druckmaterialdicke und -art				
Dicke	Materialart	Komponente	Gewicht	
Hell	Bond	Translucent Bond	8,16 kg.	
	Velinpapier	HPH Vellum	20 lb.	
	Folie	4-mil AccuImage Elite	-	
Normal	Bond	Premium	20 lb.	
		Leistung	20 lb.	
		Premium-Töne	80g/m ²	
		Premium Fluorescent	80g/m ²	
	Velinpapier	Premium Tracing 90	90g/m ²	
	Folie	Premium Translucent 75 micron	75μm	
Schwer	Bond	Präsentation	110g/m ²	
	Velinpapier	Premium Pauspapier (112 g/m2)	112g/m ²	
	Folie	Premium Translucent 100 micron	100µm	

^{*} Pauspapier wird als [Velin] angezeigt.

Verfahren

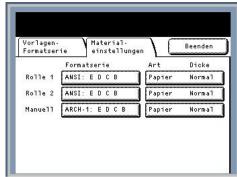
1. Die Taste < Vorlage/Materialeinstellung > auf dem Steuerpult drücken.



<Vorlage/Materialeinstellungen>

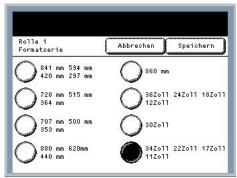
Der Bildschirm [Druckmaterialeinstellungen] wird angezeigt.

2. Unter der Überschrift Formatserie die Schaltfläche für das einzustellende Druckmaterial wählen, das heißt, Rolle 1, Rolle 2 oder Manuell.



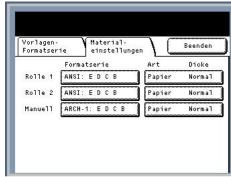
Der entsprechende Setup-Bildschirm wird angezeigt, zum Beispiel [Rolle 1 Formatserie].

3. Wählen Sie die Schaltfläche für die geeignete Formatserie und drücken Sie dann [Speichern].



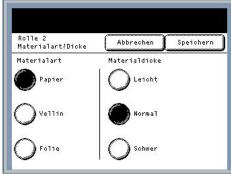
Der Bildschirm [Druckmaterialeinstellungen] wird wieder angezeigt.

4. Unter den Überschriften Art und Dicke die Schaltfläche für das einzustellende Druckmaterial wählen, das heißt, Rolle 1, Rolle 2 oder Manuell.



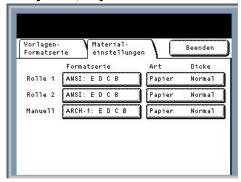
Der Bildschirm [Materialart/Dicke] wird angezeigt.

5. Wählen Sie die Schaltflächen für die Materialart und -dicke des neuen Druckmaterials und dann [Speichern].



Der Bildschirm [Druckmaterialeinstellungen] wird angezeigt.

6. [Schließen] wählen.



Produktüberblick

System-Setup

3

Die Schaltflächen [Lokalisierung] und [Setup] gewähren Zugriff auf die Optionen zum Einstellen der Systemstandardwerte. Dieses Kapitel enthält die Setup-Verfahren für die folgenden Einstellungen:

- Lokalisierung
- Datum und Uhrzeit einstellen
- Standardbildschirm
- Netzwerk-Einstellungen
- Zeitnehmer konfigurieren

Lokalisierung

Mit der Funktion [Lokalisierung] können Sie Standardsprache und -dimensionen wählen, die auf dem Berührungsbildschirm und der Internet-Oberfläche sowie auf vom Controller erstellten Probedrucken, Titelblättern, Konfigurationsseiten usw. verwendet werden.

Hinweis

Die Sprachauswahl [Benutzerdef.] betrifft nur den Berührungsbildschirm.

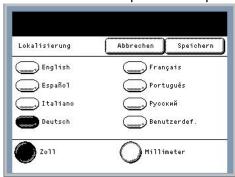
Verfahren

1. Die Schaltfläche [Lokalisierung] auf dem [Menu]-Bildschirm wählen.



Das Menü [Lokalisierung] wird angezeigt.

2. Wählen Sie entsprechende Sprache.



- 3. Wählen Sie [Zoll] oder [Millimeter] zum Setzen der Standard-Maßeinheiten.
- 4. [Speichern] wählen.

Datum und Uhrzeit einstellen

Datum-Format

Das Datum, das auf dem Berührungsbildschirm angezeigt wird und auf den vom Controller erstellten Drucken (Titelblätter, Berichte, Fehlermeldungen usw.) erscheint, kann über die Schaltfläche [Datum und Uhrzeit] auf dem [Setup]-Bildschirm eingestellt werden.

Verfahren

1. Die Schaltfläche [Setup] auf dem [Menü]-Bildschirm wählen.



Das Menü [Setup] wird angezeigt.

2. [Datum und Uhrzeit] wählen.



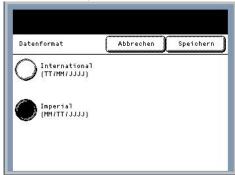
Das Menü [Datum und Uhrzeit] wird angezeigt.

3. [Datumformat] wählen.



Der Bildschirm [Datumformat] wird angezeigt.

4. Den entsprechenden Punkt wählen:



International

Das Datum wird im Format TT/MM/JJJJ angezeigt.

Imperial

Das Datum wird im Format mm/TT/JJJJ angezeigt.

5. [Speichern] wählen.

Zeitgeber

Die Uhrzeit, die auf dem Berührungsbildschirm angezeigt wird und auf den vom Controller erstellten Drucken (Titelblätter, Berichte, Fehlermeldungen usw.) kann über die Schaltfläche [Datum und Uhrzeit] auf dem [Setup]-Bildschirm eingestellt werden.

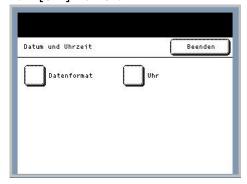
Verfahren

1. [Datum und Uhrzeit] wählen.



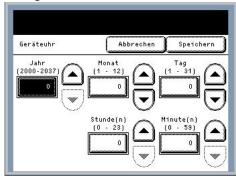
Das Menü [Datum und Uhrzeit] wird angezeigt.

2. [Uhr] wählen.



Der Bildschirm [Gerätekonfiguration] wird angezeigt.

3. Das Feld [Jahr] ist aktiv (hervorgehoben), wenn der Bildschirm [Geräteuhr] angezeigt wird. Verwenden Sie entweder die Zifferntastatur oder die Rollschaltflächen auf dem Bildschirm und geben Sie das aktuelle Jahr ein.



- 4. Setzen Sie die Einstellung der Geräteuhr fort mit der Wahl der Felder [Monat], [Tag], [Stunden], and [Minuten] und der Eingabe der entsprechenden Werte.
- 5. [Speichern] wählen.
- 6. Zur Rückkehr zum Bildschirm [Menü] wählen Sie [Schließen] auf den Bildschirmen [Datum und Uhrzeit] und [Setup].

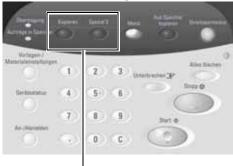
Steuerpult

Mit den Optionen auf dem Steuerpult können Sie die Funktionen der Benutzertasten ändern, die mit dem Drücken von Tasten, ungültigen Eingaben und Fehlern verbundenen Tonsignale aktivieren oder deaktivieren, sowie die Anzeige des Standard-Berührungsbildschirms ändern.

Sondertasten

Wenn eine der benutzerdefinierten Tasten (<Setup> und <Benutz.-Taste 2> in der folgenden Abbildung) gewählt wird, wird auf dem Berührungsbildschirm die Anzeige bzw. das Menü angezeigt, die/das standardmäßig dieser Schaltfläche zugeordnet wird. Sie können den Bildschirm ändern, der eingeblendet wird, wenn ein Benutzer eine Benutzertaste drückt, wenn dies einfacher als die Verwendung der Standardeinstellungen ist.

Jeder Benutzertaste kann einer von zwei Bildschirmen zugeordnet werden: [Setup] oder [Lokalisierung]. Um eine Taste unzugeordnet zu lassen, wählen Sie [Nicht eingeg.]



<Sondertasten>

Die werkseitigen Einstellungen für die Benutzertaste sind [Setup] für die <Benutz.-Taste 1> und [Lokalisierung] für die <Benutz.-Taste 2>.

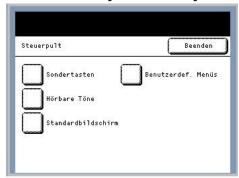
Verfahren

1. Wählen Sie [Steuerpult] im [Setup]-Menü.



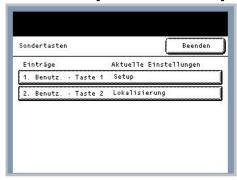
Das [Steuerpult]-Menü wird angezeigt.

2. Wählen Sie [Sondertasten].



Das Menü [Sondertasten] wird angezeigt.

3. Entweder [1. Benutz.-Taste -1...] oder [2. Benutz.-Taste -2...] wählen.



Hinweis

Die aktuellen Einstellungen werden auf den Tasten angezeigt.

4. Wählen Sie die Funktion, die angezeigt werden soll, wenn ein Benutzer die Sondertaste drückt.



Setup

Wählen Sie [Setup] zur Anzeige des [Setup]-Menüs, wenn ein Benutzer <Benutz.-Taste 1> drückt.

Lokalisierung

Wählen Sie [Lokalisierung] zur Anzeige des [Setup]-Menüs, wenn ein Benutzer <Benutz.-Taste 1> drückt.

Nicht eingegeben

Wählen Sie [Nicht eingegeben], wenn Sie kein Menü oder keine Setup-Anzeige einer <Sondertaste> zuordnen wollen. In diesem Fall hat das Drücken einer nicht zugeordneten Taste keine Auswirkung auf den Berührungsbildschirm.

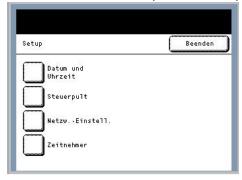
- [Speichern] wählen.Das Menü [Sondertasten] wird angezeigt.
- 6. Wiederholen Sie Schritte 3 bis 5 zum Einrichten der anderen <Sondertaste> und dann wählen Sie [Schließen], um zum [Steuerpult] zurückzukehren.

Hörbare Töne

Mit den Optionen 'Hörbare Töne' wird bestimmt, ob ein oder mehrere Signaltöne ausgegeben werden, wenn der Benutzer Tasten auf dem Steuerpult drückt, eine ungültige Eingabe auf dem Steuerpult oder dem Berührungsbildschirm macht oder wenn ein Fehler auftritt. Die Werksgrundeinstellung für 'Hörbare Töne' ist [Ein].

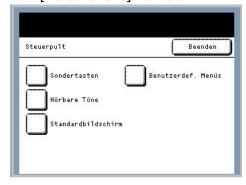
Verfahren

1. Wählen Sie [Steuerpult] im [Setup]-Menü.



Das [Steuerpult]-Menü wird angezeigt.

2. [Hörbare Töne] wählen.



Das Menü [Hörbare Töne] wird eingeblendet.

3. Wählen Sie die einzurichtende Funktion.



1. Tastendruck

Ein einzelner kurzer Ton wird ausgegeben, wenn der Benutzer eine gültige Auswahl einer Taste auf dem Steuerpult oder einer Schaltfläche auf dem Berührungsbildschirm vornimmt.

2. Ungültige Eingabe

Ein kurzer Ton, dem ein etwas längerer Ton folgt, wird ausgegeben, wenn der Benutzer eine ungültige Auswahl auf dem Steuerpult oder auf dem Berührungsbildschirm trifft.

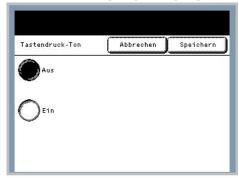
3. Fehler

Fünf Sätze mit fünf Warntönen werden ausgegeben, wenn der Controller einen Fehlerzustand feststellt, z. B. einen Stau, Tonermangel, Druckmaterialmangel usw.

4. Gerät bereit

Zwei Töne mittlerer Länge zeigen an, dass das Gerät im Bereitzustand ist.

4. Wählen Sie [Aus] oder [Ein].



Hinweis

Mit [Ein] wird ein Ton aktiviert, mit [Aus] deaktiviert.

5. [Speichern] wählen.

- 6. Wiederholen Sie Schritte 3 bis 5, um eine andere Option 'Hörbare Töne' einzurichten.
- 7. Wählen Sie [Schließen] im [Hörbare Töne]-Menü, um zum [Steuerpult]-Menü zurückzukehren.

Standardbildschirm

Auf dem Standardbildschirm können Sie die Bildschirmanzeige wählen, die angezeigt wird, wenn das Gerät den Sparbetrieb- bzw. den Systemadministrationszustand beendet und in den Zustand 'Bereit' wechselt. Die Standardeinstellung ist [Kopieren].

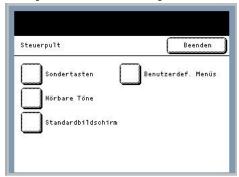
Verfahren

1. Wählen Sie [Steuerpult] im [Setup]-Menü.



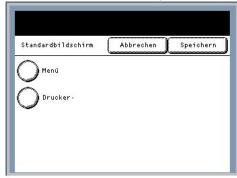
Das [Steuerpult]-Menü wird angezeigt.

2. [Standardbildschirm] wählen.



Das [Standardbildschirm]-Menü wird angezeigt.

3. Eine dieser beiden Optionen wählen: [Menü] oder [Druckerstatus].



Menü

Der [Menü]-Bildschirm wird angezeigt, wenn das Gerät den Sparbetrieb- oder den Systemverwaltungsmodus beendet.

Druckerstatus

Der [Druckerstatus]-Bildschirm wird angezeigt, wenn das Gerät den Sparbetrieb- oder den Systemverwaltungsmodus beendet.

- 4. [Speichern] wählen.
- 5. Wählen Sie [Schließen] im [Steuerpult]-Menü, um zum [Setup]-Menü zurückzukehren.

Netzwerk-Einstellungen

DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol), die IP-Adresse, Teilnetzmaske und den Gateway können auf dem Bildschirm [Netzwerk-Einstellungen] eingestellt werden. Die neuen Einstellungen werden sofort wirksam.

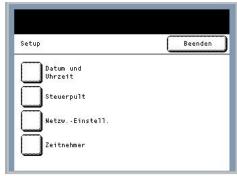
- Bei Installation in einer DHCP-Umgebung sind die Schritte in "Verfahren (DHCP)" auszuführen.
- Bei Installation einer statischen IP-Adresse sind die Schritte in "Verfahren (Statische IP-Adresse)" auszuführen.

Hinweis

Die Netzwerkeinstellungen können auch mithilfe des Web Print Management Tool festgelegt werden. Hinweise hierzu sind der Online-Hilfe für das Web Print Management Tool zu entnehmen.

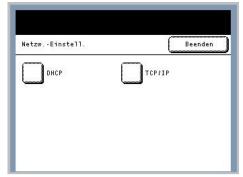
Verfahren (DHCP)

1. Wählen Sie [Netzw.-Einstell.] im [Setup]-Menü.



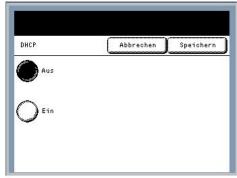
Das Menü [Netzw.-Einstell.] wird eingeblendet.

2. Wählen Sie [DHCP].



Der Bildschirm [DHCP] wird angezeigt.

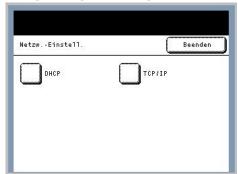
3. Setzen Sie DHCP auf entweder [Aus] oder [Ein] und wählen Sie dann [Speichern].



4. Wählen Sie [Schließen] im [Netzwerk-Einstellungen]-Menü, um zum [Setup]-Menü zurückzukehren.

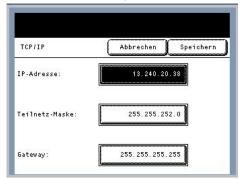
Verfahren (Statische IP-Adresse)

[TCP/IP] im Menü [Netzwerkeinstellungen] auswählen.



Der Bildschirm [TCP/IP] wird angezeigt

Die IP-Adresse, Teilnetz-Maske und den Gateway eingeben. 2.



IP-Adresse

Die IP-Adresse wird im Format XXX.XXX.XXX eingegeben.

Teilnetz-Maske

Die Subnetzmaske im folgenden Format über den Ziffernblock eingeben: XXX.XXX.XXX.XXX

Gateway

Das Gateway im folgenden Format über den Ziffernblock eingeben: XXX.XXX.XXX.XXX

- 3. [Speichern] wählen.
- Wählen Sie [Schließen] im [Netzwerk-Einstellungen]-Menü, um zum [Setup]-Menü zurückzukehren. 4.

Zeitnehmer konfigurieren

Über die [Zeitnehmer]-Auswahl im [Setup]-Menü kann man die Werte für die Zeitüberschreitungs-Funktionen festlegen. Es können drei Zeitüberschreitungs-Funktionen festgelegt werden:

- Sparbetrieb
- 2. Ruhezustand
- 3. Funktionen

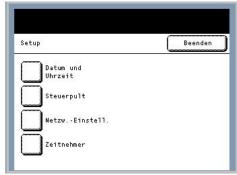
Die Funktionen werden einzeln im Folgenden beschrieben.

1. Sparbetrieb

Verfahren zum Einrichten des Sparbetriebs: Zulässig sind Werte zwischen 5 und 240 Minuten. Die Werkseinstellung für [1. Sparbetrieb] ist 15 Minuten.

Verfahren

1. Wählen Sie [Zeitnehmer] im [Setup]-Menü.



Das Menü [Zeitnehmer] wird angezeigt.

2. Wählen Sie [1. Sparbetrieb].



Der Bildschirm [Auto-Energiesparmodus] wird angezeigt.

3. Geben Sie die gewünschte Einstellung des [Auto-Energiesparmodus] mittels der Zifferntastatur oder der Rolltasten ein und drücken Sie dann [Speichern].



Hinweis

Diese Einstellung entspricht dem Zeitraum, der nach dem letzten Benutzervorgang, z. B. Drücken einer Taste, verstreichen muss, bis das Gerät in den [Niedrigstrom-Modus] schaltet.

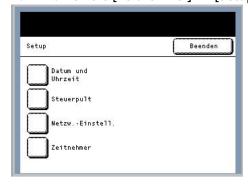
4. Wählen Sie [Schließen] im [Zeitnehmer]-Menü, um zum [Setup]-Menü zurückzukehren.

2. Ruhemodus

Verfahren zum Einrichten des Ruhemodus: Zulässig sind Werte zwischen 5 und 240 Minuten. *Die Werkseinstellung für [2. Ruhe] ist 30 Minuten.*

Verfahren

1. Wählen Sie [Zeitnehmer] im [Setup]-Menü.



Der Bildschirm [Zeitnehmer] wird angezeigt.

2. [2. Ruhe] wählen.



Der Bildschirm Ruhe - [Auto-Energiesparmodus] wird angezeigt.

3. Geben Sie die gewünschte Einstellung des [Ruhemodus] mittels der Zifferntastatur oder der Rolltasten ein und drücken Sie dann [Speichern].



Hinweise

- Diese Einstellung entspricht dem Zeitraum, der nach dem letzten Benutzervorgang, z. B. Drücken einer Taste, verstreichen muss, bis das Gerät in den [Ruhezustand] schaltet.
- Der Wert für den [Ruhezustand] darf nicht unter dem Wert für den [Sparbetrieb] liegen.
- 4. Wählen Sie [Schließen] im [Zeitnehmer]-Menü, um zum [Setup]-Menü zurückzukehren.

3. Funktionen

Die Option Funktionen steuert, wie lange die aktuellen Funktionsparameter über die Benutzeraktion, z. B. einen Tastendruck, hinaus gültig bleiben. Der [Funktion]-Zeitnehmer kann auf 0 bis 99 Minuten eingestellt werden. Bei dem Wert 0 wird die Funktion nie ausgeschaltet. Der Standardwert für [3. Funktionen] ist [1 Minute].

Verfahren

1. Wählen Sie [Zeitnehmer] im [Setup]-Menü. Das Menü [Zeitnehmer] wird angezeigt.



2. Wählen Sie [3. Funktionen]. Der Bildschirm [Unterbrechung-Timeout] wird eingeblendet.



3. Geben Sie die gewünschte Einstellung mittels der Zifferntastatur oder der Rolltasten ein und drücken Sie dann [Speichern].



- 4. Wählen Sie [Schließen] im [Zeitnehmer]-Menü, um zum [Setup]-Menü zurückzukehren.
- 3-20 Xerox® 6204® Wide Format Lösung Druckerbenutzer-handbuch

Systemverwaltung

4

Mit den Funktionen der Systemverwaltung kann der Administrator die Auftragskostenzählung aktivieren bzw. deaktivieren, das Systemverwaltungs-Kennwort ändern und Diagnoseausdrucke von auf dem Controller gespeicherten Bildern erstellen. Der Inhalt dieses Kapitels folgt:

- Systemverwaltung Überblick
- Auftragskostenzählung
- Kennwort ändern
- Diagnoseausdrucke
- Herunterfahren

Systemverwaltung – Überblick

Obwohl die meisten Funktionen der Xerox 6204 Wide Format Solution mit FreeFlow Accxes Druckserver auf dem [Menü]-Bildschirm gewählt werden können, der jedem Benutzer zugänglich ist, muss man sich zum Zugriff auf die Systemverwaltungsfunktionen am System anmelden.

Hinweis

Der Zugriff auf die Funktionen der Systemverwaltung kann und sollte kennwortgeschützt sein.

Die in diesem Kapitel enthaltenen Informationen umfassen das Verfahren zum Einrichten und Benutzen der Systemverwaltungs-Anmeldung. Die folgenden Themen werden im ersten Teil dieses Kapitels behandelt:

- Systemverwaltungsmodus beginnen
- Systemverwaltungsmodus beenden
- Systemverwaltungsfunktionen

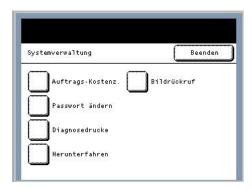
Systemverwaltungsmodus beginnen

1. Die Taste <An/Abmelden> wählen.



<An-/Abmelden>

Das Gerät schaltet in den Systemverwaltungsmodus und das Menü [Systemverwaltung] wird angezeigt.

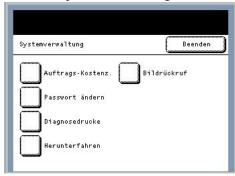


Hinweise

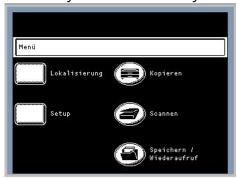
- Das werkseitige Standardkennwort ist Null (0). In dieser Einstellung zeigt der Berührungsbildschirm das Menü [Systemverwaltung] an, wenn die Schaltfläche <Anmelden/Abmelden> gewählt wird.
- Zum Schutz vor unbefugtem Zugriff das Systemkennwort direkt nach der Installation ändern. Siehe den Abschnitt über das Ändern des Kennworts.
- Nachdem das Systemkennwort festgelegt ist, wird auf die Betätigung der Taste
 Anmelden/Abmelden> ein Anmeldungsbildschirm eingeblendet, wodurch der Zugriff auf autorisierte Personen beschränkt wird.
- 2. Ein Systemkennwort nach dem Verfahren in "Kennwort ändern" erstellen.

Systemverwaltungsmodus beenden

1. Im [Systemverwaltung]-Menü [Schließen] wählen.



Das System beendet den Systemverwaltungsmodus und der Standardbildschirm wird eingeblendet.

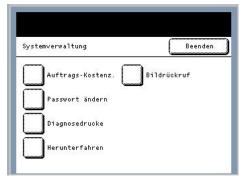


Hinweis

Der Standardbildschirm kann vom [Menü]-Bildschirm geändert werden: Wählen Sie [Setup] > [Systemsteuerung] > [Standardbildschirm] und wählen Sie eine der verfügbaren Optionen.

Systemverwaltungsfunktionen

Über das [Systemverwaltung]-Menü erhält man Zugriff auf die im Folgenden beschriebenen Funktionen.



Auftragskostenzählung

Auftragskostenzählung kann aktiviert bzw. deaktiviert werden oder eine optionale Auftragskostenzählungs-Einstellung kann gewählt werden. Siehe den Abschnitt über Kostenzählung.

Kennwort ändern

Sie können das Systemkennwort setzen oder ändern. Siehe den Abschnitt über das Ändern des Kennworts.

Diagnoseausdrucke

Es können einer oder mehrere von drei Diagnose-Testdrucken gewählt und ausgedruckt werden. Siehe den Abschnitt über Diagnoseausdrucke.

Herunterfahren

Die Herunterfahrfunktion ermöglicht, das System (Drucker und Controller) vollständig herunterzufahren oder das System neu zu starten. Siehe den Abschnitt über das Herunterfahren.

Auftragskostenzählung

Hinweise

- Die Funktion 'Auftragskostenzählung' ist eine Option, die mit einem Funktionsschlüssel aktiviert werden muss. Wurde diese Funktion erworben, kann sie der Systemadministrator jederzeit aktivieren, indem er eine spezielle Schlüsseldatei an den Drucker sendet. Wenn die Funktion einmal aktiviert ist, bleibt sie aktiv (selbst durch Systemsoftware-Aktualisierungen hindurch). Nähere Informationen erteilt der XES Partner.
- Auftragskostenzählung verfolgt den Verbrauch von Druckmedien. Hierzu wird die Fläche und Länge des verwendeten Materials ermittelt. Das Account Management Tool (AMT) oder ein anderes Dritt-Kostenzählungstool wird zur Zuweisung einer Benutzer-ID, Kostenstellen-ID und Drucker-ID verwendet. Dann sammelt und summiert es die gespeicherten Daten von den vernetzten Geräten. Für die Xerox 6204 Wide Format Solution mit FreeFlow Accxes Druckserver kann die Kostenzählung vom Steuerpult aus und über das Web Print Management Tool eingerichtet werden. Die Standardeinstellung ist [Deaktiviert].

Verfahren

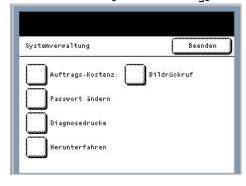
1. Die Taste <An/Abmelden> wählen.



<An-/Abmelden>

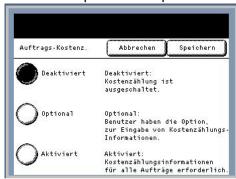
Das Gerät schaltet in den Systemverwaltungsmodus und das Menü [Systemverwaltung] wird angezeigt.

2. Wählen Sie [Kostenzählung].



Der Bildschirm [Kostenzählung] wird angezeigt.

Die entsprechende Option wählen:



Deaktiviert

Die Kostenzählung ist ausgeschaltet.

Optional

Benutzer haben die Möglichkeit, Kostenzählungsinformationen einzugeben.

Aktiviert

Kostenzählungsinformationen sind erforderlich für alle Benutzer.

[Speichern] wählen.

Kennwort ändern

Im Folgenden wird das Verfahren zum Erstellen oder Ändern eines Systemkennworts beschrieben. Es handelt sich dabei um das gleiche Systemkennwort, das zum Zugriff auf das Gerät vom Web Print Management Tool aus erfordert ist.

Das SA-Kennwort sofort nach der Installation und dann in regelmäßigen Abständen ändern. Das SA-Kennwort notieren und die Notiz an einem sicheren Ort aufbewahren.

Verfahren

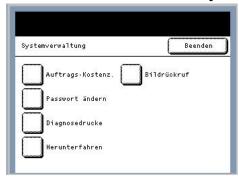
1. Die Taste <An/Abmelden> wählen.



<An-/Abmelden>

Das Gerät schaltet in den Systemverwaltungsmodus und das Menü [Systemverwaltung] wird angezeigt.

2. Wählen Sie die Schaltfläche [Kennwort ändern].



Das Menü [Systemadministrator - Kennwort] wird angezeigt.

Geben Sie ein Systemkennwort mittels der Zifferntastatur in das Feld [Neues Kennwort] ein.



Hinweis

Das Kennwort muss eine Zahl mit einer bis fünf Stellen sein.

4. Wählen Sie das Feld [Passwort bestätigen].

Das Feld [Passwort bestätigen] wird hervorgehoben und eine numerische Eingabe kann gemacht werden.

5. Geben Sie das Kennwort in das Feld [Passwort bestätigen] ein und drücken Sie dann [Speichern].

Das neue Kennwort ist sofort gültig und ein Anmeldebildschirm wird angezeigt, wenn die Taste <An/Abmelden> gedrückt wird.

Diagnoseausdrucke

Die Funktion Diagnosedrucke ermöglicht die Auswahl und das Ausdrucken von zwei Testmustern, die überprüft werden können, wenn ein Bildqualitätsproblem auftritt. Die Verwendung von geprüften Standardtestmustern hilft bei der Bestimmung der Ursache von Bildqualitätsproblemen.

Verfahren

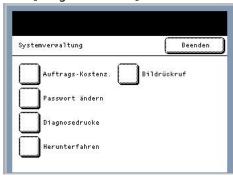
1. Die Taste <An/Abmelden> wählen.



<An-/Abmelden>

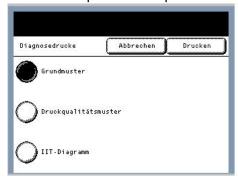
Das Gerät schaltet in den Systemverwaltungsmodus und das Menü [Systemverwaltung] wird angezeigt.

2. [Diagnosedrucke] wählen.



Der Bildschirm [Diagnosedrucke] wird angezeigt.

Die entsprechende Option wählen:



- Grundmuster
- Druckbildqualitätsmuster
- IIT-Tabelle
- 4. [Drucken] wählen.

Der ausgewählte Bericht oder Ausdruck wird gedruckt.

Herunterfahren

Die Herunterfahrfunktion ermöglicht, das System (Drucker und Controller) vollständig herunterzufahren oder das System neu zu starten.

Verfahren

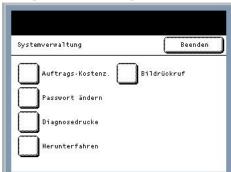
1. Die Taste <An/Abmelden> wählen.



<An-/Abmelden>

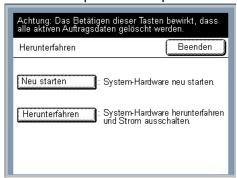
Das Gerät schaltet in den Systemverwaltungsmodus und das Menü [Systemverwaltung] wird angezeigt.

2. [Herunterfahren] wählen.



Das Menü [Herunterfahren] wird angezeigt.

Die entsprechende Option wählen:



Herunterfahren

Durch die Wahl von [Herunterfahren] wird das System (Kopierer/Drucker und Controller) sicher abgeschaltet

Neustart

Durch die Wahl von [Neustart] wird das System neu gestartet. Verwenden Sie diese Auswahl, wenn Aufträge in der Warteschlange nicht gedruckt werden.

Gerätestatus

Das vorliegende Kapitel beschreibt Funktionen zum Prüfen des Gerätestatus.

- Übersicht zum Gerätestatus
- Druckerstatus
- Auftragswarteschlange
- Konfigurations-Drucke
- Druckereinstellungen-Bericht
- Aktuellen Druckauftrag anzeigen
- System-Beschreibung
- Letzte Fehler

Übersicht zum Gerätestatus

Die Optionen für den Gerätestatus werden angezeigt, wenn Sie die Taste <Gerätestatus> auf dem Steuerpult drücken.

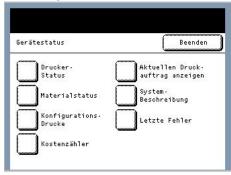
Hierzu die Taste <Gerätestatus> drücken.



<Gerätestatus>

Das Menü [Gerätestatus] wird angezeigt.

Mittels der Auswahlmöglichkeiten im Menü [Gerätestatus] können die folgenden Tests und Aktivitäten ausgeführt werden.



Druckerstatus

Anzeige des Online/Offline-Status des Geräts und von Materialstatus (verfügbares Druckmaterial), eingelegte Materialgröße(n) und eingelegte Druckmaterialarten. Siehe den Abschnitt über Druckerzustand. Materialstatus

Hier wird der Status der Druckmaterialien angegeben (vorhandenes Rollenmaterial, eingelegte(s) Materialformat(e) und eingelegte Materialart(en). Siehe den Abschnitt über Materialstatus.

Konfigurations-Drucke

Mit diesen Auswahlen können Ausdrucke mit der Konfiguration und den Einstellungen des Geräts erstellt werden. Siehe den Abschnitt über Konfigurationsausdrucke.

Kostenzähler

Die Kostenzählerinformationen umfassen die Anzahl an laufenden Metern und Quadratmetern von bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt bedrucktem Material sowie die Seriennummer des Geräts. Siehe den Abschnitt über Kostenzähler.

Aktuellen Druckauftrag anzeigen

Mit dieser Auswahl wird der Status des aktuellen Druckauftrags angezeigt, wenn kein Druckauftrag verarbeitet wird, wird "Keine" angezeigt. Siehe den Abschnitt "Aktuellen Druckauftrag anzeigen".

System-Beschreibung

Die System-Beschreibung enthält Informationen über das Modell und die Firmware-Version für jede auf der Xerox 6204 Wide Format Solution with Accxes FreeFlow Druckserver installierte Komponente. Siehe den Abschnitt "Systembeschreibung".

Letzte Fehler

Diese Funktion listet die Fehlercodes und Kopienanzahl der 20 letzten Fehler. Siehe den Abschnitt "Letzte Fehler".

Druckerstatus

Mit der Druckerstatus-Funktion können Sie sehen, ob der Drucker on- oder offline ist, Sie können den Drucker on- oder offline schalten und die geladenen Materialgrößen, -arten und -dicken sehen.

Hinweis

Rolle 2 gehört zur optionalen Ausrüstung. Sie wird auf dem Statusbildschirm [Drucken] angezeigt, wenn sie installiert und aktiviert ist.

Verfahren

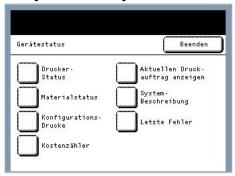
1. Hierzu die Taste <Gerätestatus> drücken.



<Gerätestatus>

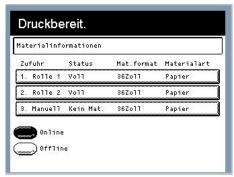
Das Menü [Gerätestatus] wird angezeigt.

[Druckerstatus] wählen.



Der Statusbildschirm [Drucken] wird angezeigt.

Der Statusbildschirm [Drucken] zeigt Informationen über Materialien und den Online/Offline-Status des Geräts an.



Online

[Online] wählen, damit der Drucker Druckaufträge annehmen kann.

Offline

[Offline] wählen, um den Drucker davon abzuhalten, Druckaufträge anzunehmen. Wenn ein Druckauftrag bearbeitet wird, wenn [Offline] gewählt wird, wird dieser Auftrag zu Ende gedruckt.

Hinweis

Zur Ansicht der Druckwarteschlange muss das Web Print Management Tool verwendet werden.

Auftragswarteschlange

Die Funktion Materialstatus enthält die Materialquelle, den Status (auf der Rolle oder im Manuellzufuhr-Fach verbleibendes Material), das Materialformat und die Materialart.

Verfahren

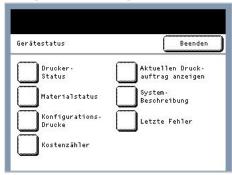
1. Hierzu die Taste <Gerätestatus> drücken.



<Gerätestatus>

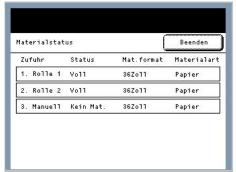
Das Menü [Gerätestatus] wird angezeigt.

2. [Materialstatus] wählen.



Der Bildschirm [Materialstatus] wird angezeigt.

3. Der Status von Rolle 1 und Rolle 2 ist wie folgt:



Rolle 1/Rolle 2

Die Statusanzeige erfolgt in drei Stufen: Voll, Niedrig und Kein Material. "Niedrig" wird angezeigt, wenn die Rolle bis etwa auf ein Fünftel verbraucht ist. Das in dem Gerät geladene Materialformat und die Materialart werden ebenfalls angezeigt.

4. Mit [Schließen] kehren Sie zum Menü [Gerätestatus] zurück.

Konfigurations-Drucke

Mit der Funktion "Konfigurations-Drucke" können Sie detaillierte Berichte über das Gerät ausdrucken, einschließlich der Konfiguration, der aktuellen Druckereinstellungen und Stiftpaletteneinstellungen.

Verfahren

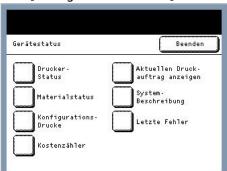
1. Hierzu die Taste <Gerätestatus> drücken.



<Gerätestatus>

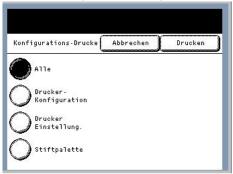
Das Menü [Gerätestatus] wird angezeigt.

2. [Konfigurations-Drucke] wählen.



Das Menü [Konfigurations-Drucke] wird angezeigt.

3. Die entsprechende Option wählen:



[Alle]

Alle auf dem Bildschirm aufgelisteten Berichte werden gedruckt.

Hinweis

Es wird auch ein Adobe PostScript 3-Konfigurationsbericht gedruckt, wenn die Option ,PostScript/PDF' installiert und aktiviert ist.

Zur Ansicht dieser Berichte siehe den Abschnitt über Konfigurations-Probedrucke.

[Druckerkonfiguration]

Ein eine Seite langer Druckerkonfigurationsbericht wird gedruckt.

[Drucker-Einstellungen]

Ein eine Seite langer Druckereinstellungsbericht wird gedruckt.

[Stiftpalette]

Ein mehrere Seiten langer Stiftpaletten-Einstellungsbericht wird gedruckt.

4. [Drucken] für die ausgewählten Berichte oder [Abbrechen] wählen, um zum Bildschirm [Gerätestatus] zurückzukehren.

Konfigurations-Probedrucke

Druckerkonfigurationsbericht

XEROX 6204 WIDE FORMAT - CONFIGURATION

CONTROLLER CONFIGURATION

DATE/TIME: RAM (MB): CPU: BSP VERSION: FIRMWARE:

FIRMWARE:
BUILD NUMBER:
DOS ENABLE:
HARD DISK DRIVE (MB):
STORE DEBUG ON DISK:
POSTSCRIPT PARTITION:
IMMEDIATE IMAGE OVERWRITE: 0N 76293 ON OPTIMIZED

OPTIONAL CONTROLLER FEATURES

OS ENABLEMENT: PRINT ACTIVATION: PRINT_ENABLE: PRESENT PRESENT PRESENT ON STANDARD PRESENT ON STANDARD STANDARD PRINT ENABLE:
CGM LICENSE:
POSTSCRIPT LICENSE:
POSTSCRIPT ENABLE:
VERSATEC RASTER LICENSE:
VCGL LICENSE:
AUTOCAO LICENSE:
RASTER LICENSE:
RASTER LICENSE:
RASTER LICENSE: PRESENT PRESENT PRESENT DISK OVERWRITE LICENSE:

PRINT ENGINE CONFIGURATION

FIRMWARE: 01.01.03 | TIMMWAHE: 01.01.0
| D LICENSE: PRESENT
| FINISHER: NONE | NONE |
| MACHINE ID (SERIAL NUMBER): 026509 |
| RESOLUTION (OPI): 600

READY TO POWER SAVER (MIN):
POWER SAVER TO REST (MIN):
MEDIA USAGE
LINEAR: AREA:

AHEA: ERROR LOG: (5854. 072-940) (3526. 071-940) (3112. 071-940) (2802. 071-940) (2572. 071-940)

PRESENT

OFF PRESENT

ON PRESENT ON PRESENT ON

15 55

10866 24956

JOB ACCOUNTING LICENSE:
JOB ACCOUNTING ENABLE:
COPY ACTIVATION:
COPY ENABLE:
SCAN TO NET LICENSE:
SCAN TO NET ENABLE:
SCAN TO PRINT LICENSE:
SCAN TO PRINT ENABLE:

INSTALLED MEDIA

ROLL 1 SIZE:
ROLL 1 TYPE:
ROLL 1 STATUS:
ROLL 2 SIZE:
ROLL 2 TYPE:
ROLL 2 STATUS: ROLL 36 IN BOND FULL ROLL 12 IN BOND

COMMUNICATION PARAMETERS

TCP/IP ENABLE:
TCP/IP IP ADDRESS:
TCP/IP SUBNET MASK:
TCP/IP DEFAULT GATEWAY:
RARP/BOOTP ENABLE:
DHCP ENABLE: TCP/IP ADVANCED 10.10.6.20 255.255.240.0 10.10.0.1

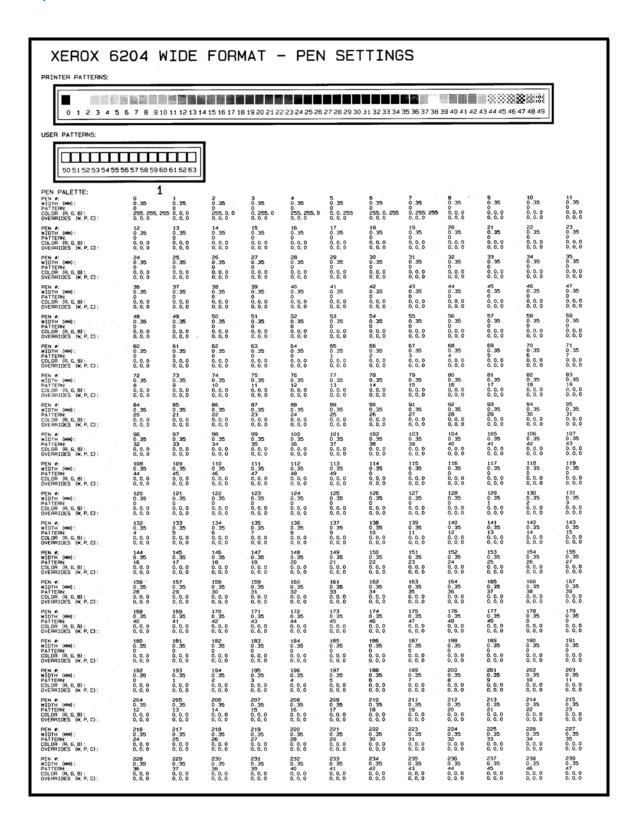
SCANNER CONFIGURATION

TYPE: SCANNER USAGE (SQ FT): PRODUCT: FIRMWARE: 205

Druckereinstellungen-Bericht

XEROX 6204	WIDE FORMAT	- SETTINGS	
SYSTEM SETTINGS ACTIVE PARAMETER SET: APPLETALK NAME: ERROR PAGE ENABLE: MISMATCH QUEUING ENABLED: LANGUAGE: DATE FORMAT: PORT TIMEOUT (SEC): TONER DENSITY: MAXIMUM PLOT LENGTH (CM): BANNER PAGE ENABLE: BANNER PAGE ENABLE: BANNER PAGE DOSITION: DIAGNOSTIC PAGE SINGLE PAGE JOB: PLOT NESTING PARAMETERS MODE ENABLE: EXCLUSIVE ENABLE: TIMEOUT: MARGIN (MM): MAXIMUM LENGTH (CM): CALCOMP PARAMETERS PALETTE NAME: PALETTE NAME	O XEROX PRINTER LEVEL1 OFF US ENGLISH IMPERIAL (MM/DD/YYYY) 5 3 1499.996 OFF AFTER JOB OFF DISABLED OFF 5 0 60.96 O 96 O 96 O 96 O 96 O 96 O 97 O 97 O	HPGL PARAMETERS HPGL MODE: PALETTE SOURCE: MERGE CONTROL DEFAULT: REINITIALIZE AFTER EOF: HP RTL RESOLUTION: AF TERM: AH TERM: HR TERM: PG TERM: PG TERM: PF TERM: PLOT OFF TERM: IGNORE PS: FORCE ROUND LINE ENDS: FORCE ROUND LINE ENDS: FORCE ROUND LINE ENDS: FORCE ROUND LINE ENDS: FORCE PP=0: CGM PARAMETERS PALETTE NAME: PALETTE NAME: PALETTE SOURCE: PAPER SIZE: CGM BACKGROUND: VERSATEC PARAMETERS CHARACTER SET: DEVICE EMULATION: DEVICE ENTES PER LINE: DEVICE CHARS PER LINE: DEVICE CHARS PER LINE: DEVICE RESOLUTION: VDS PARAMETERS PALETTE SOURCE: CHAR ENCODING: TIFF PARAMETERS TIFF PHOTOMETRY TAG: VCGL PARAMETERS PALETTE NAME: PALETTE SOURCE: CHAR ENCODING: TIFF PARAMETERS PALETTE NAME: PALETTE SOURCE: VCGL COLOR MODE: VCGL RESOLUTION:	HPGL2 0 JOB OFF OFF 300 ON ON ON OFF ON OFF OFF ON OFF OFF ON 0 JOB ANSI A FILE CONTROL ASCII BB30 128 128 100 0 JOB ASCII FILE CONTROL 0 JOB FILE CONTROL
PROCESSING DEFAULT LABEL PARAMETERS: LABEL STRING: LABEL FONT: LABEL Y LOCATION: LABEL Y LOCATION: LABEL STATION: LABEL STATION: LABEL SIZE: BOTTOM MARGIN (MM): LEFT MARGIN (MM): TIGHT MARGIN (MM): JUSTIFICATION X (MM): JUSTIFICATION Y (MM): JUSTIFICATION Y (MM): DATA FORMAT: DEFAULT JOB PRIORITY: FINISHER OPTIONS: COPIES:		COLLATION ENABLE: OVER SIZE MARGIN (%): UNDER SIZE MARGIN (%): PAPER SIZE DETECT: MEDIA SOURCE: MEDIA TYPE: MIRRORING: MEDIA SIZE: ROTATION (DEG): SCALING (%): LINE SCALE MODE: RASTER STAMP PARAMS: ID: X LOCATION (MM): Y LOCATION (MM):	OFF 1 2 PLOT SPECIFIED AUTO OFF ANY AUTO 100 OFF

Stiftpalettenbericht



Adobe PostScript-Konfigurationsbericht



Adobe PostScript 3"

PostScript® Version: 3017.102

Printer: XEROX 6204 WIDE FORM (V: 12.0, B: 211)

RAM Available to PostScript®: 117440512 Bytes

Fonts Installed: 139

Kostenzähler

Mit der Funktion 'Kostenzähler' können Sie den Gesamt-Materialverbrauch ansehen, der sowohl in Fläche (Quadrat-Fuß und -meter) als auch in laufenden Metern angezeigt wird. Die Seriennummer des Gerätes wird ebenfalls angezeigt.

Verfahren

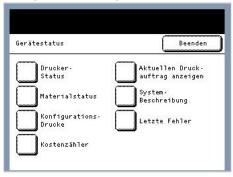
1. Hierzu die Taste <Gerätestatus> drücken.



<Gerätestatus>

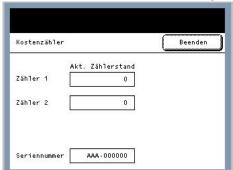
Das Menü [Gerätestatus] wird angezeigt.

2. [Kostenzähler] wählen.



Der Bildschirm [Kostenzähler] wird angezeigt.

Der Bildschirm enthält die folgenden Elemente:



Zähler 1

Berichtet die Gesamtfläche an bisher bedrucktem Material in Quadrat-Fuß oder -metern, abhängig vom Installationsort.

Zähler 2

Berichtet die Gesamtlänge an bisher bedrucktem Material in Fuß oder Metern, abhängig vom Installationsort.

Serien-Nr.

Es erscheint die Seriennummer des Geräts.

4. Mit [Schließen] kehren Sie zum Menü [Gerätestatus] zurück.

Aktuellen Druckauftrag anzeigen

Mit 'Aktuellen Druckauftrag anzeigen' wird der Status des aktuellen Druckauftrags angezeigt. Aufträge können über dieses Register auch angehalten und/oder aus dem Speicher gelöscht werden.

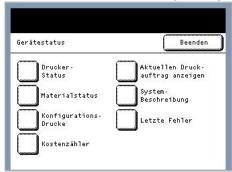
Verfahren

1. Hierzu die Taste <Gerätestatus> drücken. Das Menü [Gerätestatus] wird angezeigt.

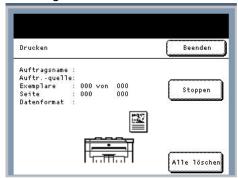


<Gerätestatus>

2. [Aktuellen Druckauftrag anzeigen] wählen. Der Statusbildschirm [Drucken] wird angezeigt.



3. Folgendes wird auf dem Bildschirm eingeblendet:



Druckbereit/Drucken

Diese Meldung besagt, dass der Drucker entweder einen Druck- oder Kopierauftrag verarbeitet oder im Leerlauf ist.

Auftragsname

Der Dateiname oder der von Accxes Client Tools zugeordnete Name.

Auftragsquelle

Quelle der Auftragsdaten, z. B. Ethernet, Scanner, intern.

Anzahl

Gegenwärtige Anzahl der erstellten Kopien bzw. Ausdrucke.

Seite

Die gegenwärtig im Druck befindliche Seite.

Datenformat:

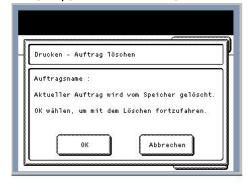
Die Bezeichnung des Datenformats wird angezeigt, z.B. HP-GL, PDF, TIFF usw.

[Schließen]

Schließt den Bildschirm und wechselt zurück zum Bildschirm [Gerätestatus].

[Stop]

Mit [Stop] können Sie den [Drucken - Auftrag löschen]-Bestätigungsdialog anzeigen.

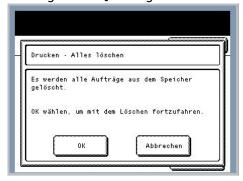


Hinweis

Zum Anhalten des Auftrags muss [OK] gewählt werden, ansonsten wird der Druck fortgesetzt.

[Alles löschen]

Mit [Alles löschen] werden alle im Speicher befindlichen Aufträge gelöscht. Mit [OK] im [Drucken - Auftrag löschen]-Dialog die Entscheidung bestätigen.



4. Mit [Schließen] kehren Sie zum Menü [Gerätestatus] zurück.

System-Beschreibung

Die System-Beschreibung enthält Informationen über das Modell und die Firmware-Version für jede auf der Xerox 6204 Wide Format Solution with Accxes FreeFlow Druckserver installierte Komponente.

Verfahren

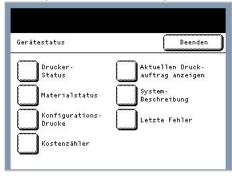
1. Hierzu die Taste <Gerätestatus> drücken.



<Gerätestatus>

Das Menü [Gerätestatus] wird angezeigt.

2. [System-Beschreibung] wählen.



Der Bildschirm [System-Beschreibung] wird angezeigt.



3. Der Bildschirm enthält die folgenden Elemente:

Modell

Anzeige der Modellidentität der installierten Hardware.

Version

Anzeige der aktuellen Firmware-Version des Elements.

4. Mit [Schließen] kehren Sie zum Menü [Gerätestatus] zurück.

Letzte Fehler

Mit der Option 'Letzte Fehler' werden die letzten 20 im Drucker festgestellten Fehler angezeigt.

Hinweis

Eine FEHLER/WARNUNG-Seite wird angezeigt, wenn ein Controllerfehler auftritt oder wenn der Controller ein Problem mit der Bearbeitung eines Druckauftrags feststellt. Controllerfehler werden nicht auf dem Berührungsbildschirm angezeigt.

Verfahren

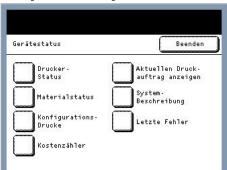
1. Hierzu die Taste <Gerätestatus> drücken.



<Gerätestatus>

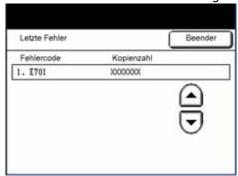
Das Menü [Gerätestatus] wird angezeigt.

2. [Letzte Fehler] wählen.



Der Bildschirm [Letzte Fehler] wird angezeigt.

3. Der Bildschirm enthält die folgenden Elemente:



Fehlercode

Das ist der numerische Code, der dem aufgelisteten Fehler zugeordnet ist.

Anzahl der Exemplare

Anzahl der Drucke zum Zeitpunkt des Fehlers.

Mit dem Aufwärts- oder Abwärtspfeil wird der nächste bzw. letzte Bildschirm mit Fehlerinformationen angezeigt.

4. Mit [Schließen] kehren Sie zum Menü [Gerätestatus] zurück.

Gerätestatus

Wartung

In diesem Kapitel werden der Austausch von Verbrauchsmaterial und die Reinigung des Geräts beschrieben.

- Verbrauchsmaterial austauschen
- Gerät reinigen

Verbrauchsmaterial ersetzen

Folgendes Verbrauchsmaterial ist im Lieferumfang des Geräts enthalten. Es wird empfohlen, nur die speziell für dieses Gerät empfohlenen Verbrauchsmaterialien zu verwenden, da sie den jeweiligen Ansprüchen des Geräts gerecht werden.

Art des Verbrauchs- materials	Produktcode	Anzahl/Karton
Tonerpatrone	6R1238	1 Einheit/1 Box
Tonersammelbehälter	8R13014	1 Einheit/1 Box

Hinweise

- Durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien, die nicht speziell von Xerox empfohlen wurden, werden sowohl die Ausgabequalität als auch die Leistung gemindert. Daher dürfen nur die von Xerox empfohlenen Verbrauchsmaterialien verwendet werden.
- Es wird empfohlen, eine Tonerflasche vorrätig zu halten.
- Auf welche Weise neue Tonerflaschen bestellt werden, hängt vom jeweiligen Vertrag ab.

Handhabung von Verbrauchsmaterialien

- Verbrauchsmaterial wie auf der Verpackung beschrieben lagern.
- Tonerflaschen horizontal lagern, nicht aufrecht stellen.
- Verbrauchsmaterialien bis zu deren Gebrauch in der ungeöffneten Originalverpackung belassen. Folgende Lagerungsbedingungen vermeiden:
 - Hohe Temperaturen und Luftfeuchtigkeit vermeiden
 - Nicht in der Nähe einer Wärmeguelle lagern
 - Direktes Sonnenlicht vermeiden
 - Staubfrei lagern
- Vor dem Gebrauch von Verbrauchsmaterialien die Anleitungen und Warnungen auf der Verpackung lesen.
- Den Produktcode des Materials notieren und das Xerox Customer Support Center zur Bestellung von Verbrauchsmaterialien kontaktieren.
- Unbedingt die Anleitungen zum Entsorgen von Tonerflaschen und Tonersammelbehältern befolgen.

Toner auffüllen

Steht nicht mehr genügend Toner zur Verfügung, wird eine der folgenden Nachrichten eingeblendet. Das Problem anhand der jeweiligen Anleitungen lösen; dabei alle Sicherheitshinweise auf dem Toneretikett dringend beachten.

Meldungs-	Zαhl der Seiten ^{*1}
Demnächst Toner auffüllen.*2	Etwa 500 Seiten
Toner auffüllen.	-

^{*1}Die Anzahl an Druckseiten basiert auf der Verwendung von A4-Material. Die Angaben zum Ertrag von Druck- bzw. Kopierseiten sind Schätzungen und richten sich nach Inhalt, Papierformat, Materialart und Bereichsdeckung.

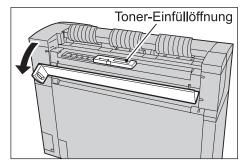
Hinweis

Bei niedrigem Tonerstand wird u. U. der Gerätebetrieb unterbrochen und auf dem Touchscreen wird eine Meldung angezeigt. In diesem Fall Toner auffüllen und danach das Kopieren/Drucken fortsetzen.

Verfahren

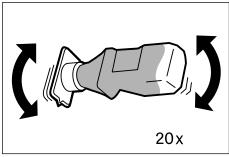
Hinweise

- Zur Vermeidung von Verschmutzungen auf dem Boden durch verschütteten Toner, Es wird daher empfohlen, den Boden vorher mit Papier abzudecken.
- Obwohl ein Kopierer/Druckermodell in den folgenden Beschreibungen dargestellt wird, gelten die Verfahren gleichermaßen für den Drucker.
- 1. Wenn das Gerät angehalten wird, öffnen Sie die hintere Abdeckung.



^{*2}Die Meldung "Toner bald laden" wird angezeigt.

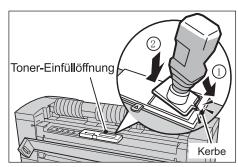
Die volle Tonertrommel vor dem Einsetzen gründlich schütteln.



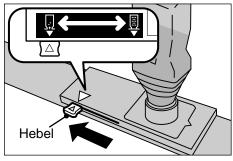
Hinweis

Den Tonerbehälter zirka 20 mal kräftig schütteln.

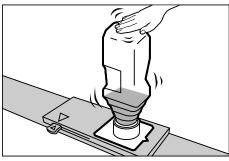
Die Tonertrommel an der Tonereinfüllöffnung anbringen.



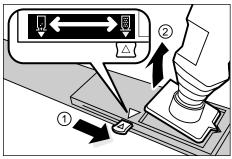
- Die Kerbe auf der Tonertrommel mit der rechten Seite der Tonereinfüllöffnung ausrichten.
- Die linke Seite der Tonertrommel absenken und bis zum Einklicken in die Einfüllöffnung drücken.
- Den Hebel nach links schieben und mit dem Dreieck-Symbol ausrichten.



5. Leicht von oben auf die Tonerflasche klopfen, bis die gesamte Tonermenge in die Trommel gefüllt wurde.



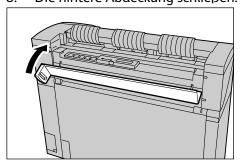
6. Den Hebel nach rechts schieben und mit dem Dreieck-Symbol ausrichten.



7. Den Tonerbehälter abnehmen.

Hinweise

- Am Boden der leeren Tonerflasche haftet u.U. Resttoner. Darauf achten, dass der Toner nicht auf Hände und Kleidung gelangt.
- Den Anleitungen zur Entsorgung der leeren Tonerflasche folgen.
- 8. Die hintere Abdeckung schließen.



Tonersammelbehälter austauschen

Eine Nachricht wird auf dem Berührungsbildschirm angezeigt, wenn der Tonersammelbehälter voll ist.

Die Anweisungen in der Meldung befolgen.

Meldungs-	Zαhl der Seiten ^{*1}
Tonersammelbehälter bald ersetzen.*2	Etwa 500 Seiten
Tonersammelbehälter ersetzen.	-

^{*1}Die Anzahl an Druckseiten basiert auf der Verwendung von A4-Material. Die Angaben zum Ertrag von Druck- bzw. Kopierseiten sind Schätzungen und richten sich nach Inhalt, Papierformat, Materialart und den jeweiligen Computereinstellungen.

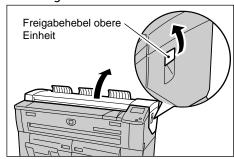
^{*2}Die Meldung "Tonersammelbehälter bald ersetzen" wird angezeigt.



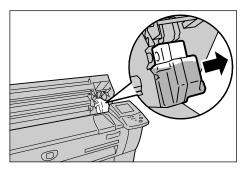
ACHTUNG: Zum sicheren Laden und der ordnungsgemäßen Entsorgung von Tonerflaschen den Anleitungen und Sicherheitshinweisen auf der Flasche folgen.

Hinweise

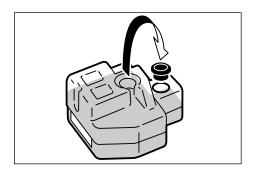
- Beim Ersetzen des Tonersammelbehälters wird eventuell etwas Toner verschüttet und damit der Boden unter dem Ger?ät verschmutzt. den Boden vor dem Nachfüllen von Toner mit Papier abdecken.
- Obwohl ein Kopierer/Druckermodell in den folgenden Beschreibungen zur Staubehebung dargestellt wird, gelten die Verfahren gleichermaßen für den Drucker.
- Sicherstellen, dass der Betrieb des Geräts gestoppt wurde und die obere Einheit über den vorgesehenen Hebel öffnen.



2. Den Tonersammelbehälter vorsichtig herausnehmen.



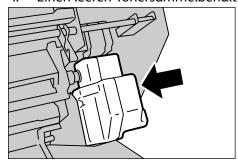
3. Die Öffnung des vollen Tonersammelbehälters mit der bereitgestellten Kappe verschließen.



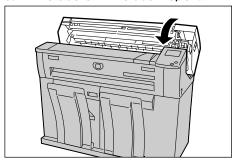
Hinweis

Den Anleitungen zur sicheren Entsorgung des vollen Tonersammelbehälters folgen.

4. Einen leeren Tonersammelbehälter einsetzen.



5. Die obere Einheit schlieβen.



Hinweis

Wenn der Tonersammelbehälter nicht sachgemäß befestigt wird, wird eine Meldung auf dem Berührungsbildschirm angezeigt, wenn die obere Einheit geschlossen wird und das Gerät wird nicht in den Bereit-Zustand geschaltet.

Gerät reinigen

ACHTUNG: Zum Verhüten von elektrischen Schlägen die Maschine vor dem Reinigen herunterfahren, siehe dazu den Abschnitt 'System ein-/ausschalten'.

! VORSICHTSHINWEISE:

- Zum Reinigen des Geräts dürfen weder Benzol, Lackverdünner, andere flüchtige Flüssigkeiten noch Insektensprays verwendet werden. Diese Mittel können die Abdeckungen verfärben, deformieren oder zersetzen.
- Das Reinigen des Geräts mit zu viel Wasser kann zu dessen Ausfall führen.

Geräte reinigen:

- Schalten Sie das Gerät der Anleitung in der oben angeführten Warnung zu Folge aus.
- Die Außenflächen des Geräts mit einem feuchten weichen Tuch abwischen.

Hinweis

Bei stärkerer Verschmutzung kann ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden.

- Die Oberflächen mit einem trockenen fusselfreien Tuch trocknen. 3.
- Wenn alle gereinigten Oberflächen getrocknet sind, das Gerät gemäß den Anleitungen in 'System ein/ausschalten' neu starten.

Wartung

Fehlerbeseitigung

7

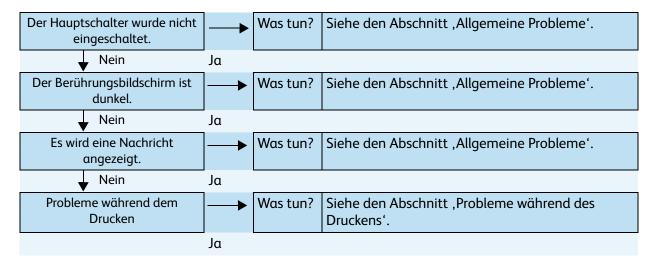
In diesem Kapitel werden mögliche Gerätestörungen und entsprechende Maßnahmen zur Fehlerbehebung beschrieben.

- Fehlerbehebung
- Allgemeine Gerätestörungen
- Druckspezifische Probleme
- Fehlermeldungen
- Materialstaus

Fehlerbehebung

Dieser Abschnitt beschreibt, welche Störungen im Umgang mit dem Gerät auftreten können und wie diese zu beheben sind.

Nachfolgend sind die Verfahren zur Beseitigung der häufig auftretenden Fehler aufgeführt.



Kann der ordnungsgemäße Betrieb des Geräts trotz Ausführen der empfohlenen Verfahren nicht hergestellt werden, umgehend den Kundendienst verständigen.

Allgemeine Verfahren

Prüfen Sie den Gerätestatus, wenn ein Problem mit dem Gerät vorzuliegen scheint.



ACHTUNG: Dieses Gerät enthält präzise Messinstrumente und verwendet eine Hochspannungs-Spannungsversorgung. Zum Verhüten von Stromschlägen dürfen keine angeschraubten Abdeckungen geöffnet bzw. abgenommen werden, soweit in der Bedienungsanleitung nicht spezifisch dazu aufgefordert wird. Befolgen Sie Anweisungen in der Bedienungsanleitung für die Einbau/Wiedereinbauoptionen. Es darf nicht versucht werden, das Gerät zu ändern bzw. Teile auszutauschen, da dies zu Feuer oder Rauchentwicklung führen kann.

Problem	Prüfung	Mαβnαhme
Der Hauptschalter wurde nicht eingeschaltet.	Ist der Leistungsschalter (Hauptnetzschalter) oder der Netzschalter des Geräts ausgeschaltet?	Den Leistungsschalter und dann den Netzschalter einschalten. Siehe 'System ein-/ausschalten'.
	Ist das Netzkabel in die Netzsteckdose eingesteckt?	Leistungsschalter und Netzschalter ausschalten und das Netzkabel fest einstecken. Dann den Leistungsschalter und
	Ist das Netzkabel vom Gerät getrennt?	den Netzschalter wieder einschalten. Siehe 'System ein-/ausschalten'.
	Ist das Gerät auf die korrekte Spannung eingestellt?	In den USA muss das Gerät an eine 120 V, 15 A- Stromversorgung, in Europa an 220-240 V angeschlossen werden. Siehe den Abschnitt 'Netzanschluss'.
Der Berührungsbildsch irm ist dunkel.	Leuchtet die <stromspar>- Taste?</stromspar>	Das Gerät befindet sich im Stromsparmodus. Auf die <stromspar>-Taste auf dem Steuerpult drücken, um den Stromsparmodus zu beenden. Siehe 'Stromsparfunktion beenden'.</stromspar>
	Ist die Helligkeit zu niedrig eingestellt?	Helligkeit mittels Helligkeitschalter einstellen. Siehe den Abschnitt 'Steuerpult'.
Es wird eine Nachricht	Ist ein Papierstau aufgetreten?	Siehe den Abschnitt über Papierstaus.
angezeigt.	Wird die Meldung "Initialisierung" angezeigt?	Wenn diese Meldung länger als 3 Minuten angezeigt wird, verständigen Sie das Xerox Customer Support Center.

Druckspezifische Probleme

Die folgenden Punkte helfen bei Problemen, die beim Drucken auftreten können.

Problem	Prüfung	Μαβπαhme
Kann nicht drucken.	Ist der Leistungsschalter bzw. der Netzschalter des Geräts ausgeschaltet?	Den Leistungsschalter und den Netzschalter einschalten. Siehe 'System ein-/ausschalten'.
	Ist der Drucker [Offline]?	Die Taste <gerätestatus> drücken und prüfen, ob der Drucker Online ist. Wenn der Status [Offline] ist, auf dem Bildschirm [Druckstatus] [Online] wählen.</gerätestatus>
	Wurde das Netzwerkkabel abgezogen?	Netzwerkkabel anschließen.
	Ist ein Gerätefehler aufgetreten?	Die Fehlermeldung lesen und die Anweisungen zur Problembehebung ausführen.
	Sind die Netzwerkeinstellungen korrekt?	Netzwerkeinstellungen sachgemäß setzen.
Kein Drucken über die Zusatzzufuhr möglich	Ist das vorgegebene Druckmaterial ordnungsgemäß geladen?	Das erforderliche Druckmaterialformat der eingeblendeten Meldung zu Folge laden und wieder drucken. Siehe 'Verwendung des manuellen
		Vorlageneinzugs'.
Häufige Materialstaus oder	Wird die sachgemäße Druckmaterialart verwendet?	Korrekte Druckmaterialart laden. Siehe den Abschnitt über Druckmaterialarten.
zerknittertes Material	Ist das Druckmaterial ordnungsgemäß geladen?	Druckmaterial ordnungsgemäß laden. Siehe den Abschnitt über das Laden von Druckmaterialien.
	Ist der Druckmaterialbehälter ordnungsgemäß eingesetzt?	Den Behälter bis zum Anschlag einschieben. Siehe den Abschnitt über das Laden von Druckmaterialien.
	Ist das Druckmaterial feucht?	Durch neues Druckmaterial ersetzen. Siehe den Abschnitt über das Laden von Druckmaterialien.
	Entsprechen die Materialformatserien- und die Druckmaterialart-Einstellungen dem in das Gerät geladenen Druckmaterial?	Materialformatserien- und Druckmaterialart- Einstellungen wählen, die dem in das Gerät geladenen Druckmaterial entsprechen. Siehe den Abschnitt über Druckmaterialeinstellungen.
	Befinden sich Papierfetzen oder Fremdkörper im Gerät?	Die Vordertüren öffnen, den/die Druckmaterialbehälter herausziehen und Papierfetzen oder Fremdkörper entfernen. Siehe den Abschnitt über Papierstaus und das Laden von Druckmaterial.

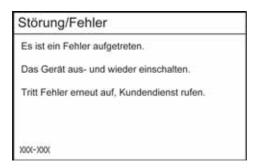
Problem	Prüfung	Mαβnαhme
Zu helle Drucke	Wird die Meldung 'Toner laden' angezeigt?	Toner auffüllen. Siehe den Abschnitt über das Laden von Toner.
	Ist die Einstellung für die Tonerdichte korrekt?	Die Tonerdichte über das Web Print Management Tool einstellen.
		Im Web Print Management Tool [Konfiguration] > [Drucker] > [Drucker-Setup] > [Tonerdichte].
Verzerrte Schriftbilder auf dem Ausdruck	Ist das Druckmaterial ordnungsgemäß geladen?	Druckmaterial ordnungsgemäß laden. Siehe den Abschnitt über das Laden von Druckmaterialien.
	Ist der Druckmaterialbehälter ordnungsgemäß eingesetzt?	Den Behälter bis zum Anschlag einschieben. Siehe den Abschnitt über das Laden von Druckmaterialien.
Ein Teil des Bildes fehlt auf dem Ausdruck oder ist verschmiert bzw. verschwommen.	Ist das Druckmaterial feucht?	Wenn das Druckmaterial feucht ist, werden Teile des Druckbilds u.U. nicht gedruckt oder der Druck kann verschmiert bzw. verschwommen sein. Feuchtes Druckmaterial durch frisches, trockenes Material ersetzen.
		Siehe den Abschnitt über das Laden von Druckmaterialien.
Printer	Ist das geladene Druckmaterial gefaltet oder zerknittert?	Die unbrauchbaren Druckmaterialien entfernen und durch neue Druckmedien ersetzen. Siehe den Abschnitt über das Laden von Druckmaterialien.
In regelmäßigen	Schmutz auf dem Zufuhrweg.	Ein paar Seiten ausdrucken.
Abständen auftretende Verschmutzungen Printer	Interne Komponenten sind verschmutzt.	An das Xerox Customer Support Center wenden.
Schwarze Punkte auf den Drucken Printer	Interne Komponenten sind verschmutzt.	An das Xerox Customer Support Center wenden.

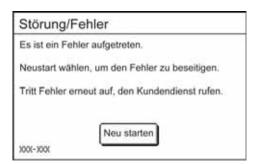
Problem	Prüfung	Μαβnαhme
Auf dem Ausdruck erscheinen schwarze Linien.	Interne Komponenten sind verschmutzt.	An das Xerox Customer Support Center wenden.
Weiße Punkte in schwarz gefüllten Bereichen	Wird die sachgemäße Druckmaterialart verwendet?	Korrekte Druckmaterialart laden. Siehe den Abschnitt über das Laden von Druckmaterialien.
P	Interne Komponenten sind verschmutzt.	An das Xerox Customer Support Center wenden.
Toner verschmiert beim Abreiben, Toner wird nicht	Ist das Druckmaterial feucht?	Durch neues Druckmaterial ersetzen. Siehe den Abschnitt über das Laden von Druckmaterialien.
richtig fixiert, mit Toner verschmierte Kopien	Wird die sachgemäße Druckmaterialart verwendet?	Korrekte Druckmaterialart laden. Siehe den Abschnitt über das Laden von Druckmaterialien.
Printer	Sind die Druckmaterialeinstellungen korrekt?	Die sachgemäßen Materialeinstellungen wählen. Siehe den Abschnitt über Druckmaterialeinstellungen.
Völlig schwarze Kopien	Ein wahrscheinlicher Grund dafür ist ein interner Gerätedefekt.	An das Xerox Customer Support Center wenden.

Problem	Prüfung	Mαβnαhme
Druckmaterial wird unbedruckt ausgegeben	Ein wahrscheinlicher Grund dafür ist ein interner Gerätedefekt.	An das Xerox Customer Support Center wenden.
Ein Teil des Bildes ist an den Kanten des Druckmaterials "abgeschnitten".	Wurde die korrekte Druckmaterialserie verwendet? Ist das Druckbild größer als der bedruckbare Bereich auf dem Gerät?	Ursprünglichen Druckbereich verkleinern. Siehe die technischen Daten über 'Bildverlustbreite'.

Fehlermeldungen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie ein Problem bei Anzeige einer Fehlermeldung zu lösen ist. Welche Fehlermeldung angezeigt wird, hängt von der jeweiligen Situation und der vorliegenden Störung ab.





Fehlermeldung	Ursachen und Maßnahmen
Ein Fehler ist aufgetreten. Die Maschine aus- und wieder einschalten. (XXX-XXX)	[Ursache] Ein Fehler ist aufgetreten. [Behebung]Das Gerät ausschalten, warten, bis der Berührungsbildschirm dunkel wird (ca. 10 Sekunden), dann das Gerät wieder einschalten. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, den Inhalt von [(XXX- XXX)] notieren. Das Gerät sofort ausschalten, warten, bis der Berührungsbildschirm dunkel wird und das Xerox Customer Support Center verständigen.
Fehler. [Neustart] wählen, um den Fehler zu beseitigen. (XXX-XXX)	[Ursache] Ein interner Fehler ist aufgetreten. [Behebung] Die Schaltfläche [Neustart] auf der Anzeige berühren. Wenn der Fehler weiterhin angezeigt wird, das Gerät ausschalten, etwa 10 Sekunden warten, dann das Gerät wieder einschalten. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, den Inhalt von [(XXX-XXX)] notieren. Das Gerät sofort ausschalten, warten, bis der Berührungsbildschirm dunkel wird und das Xerox Customer Support Center verständigen.

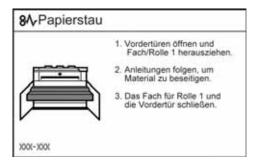
Materialstaus

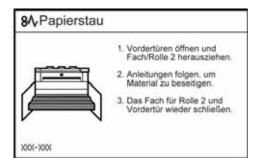
Treten Papierstaus auf, wird der Ger?ätebetrieb unterbrochen und ein Warnsignal ertöhnt. Es erscheint außerdem eine entsprechende Fehlermeldung auf dem Berührungsbildschirm. Das gestaute Material den angezeigten Anleitungen entsprechend entfernen.

Hinweis

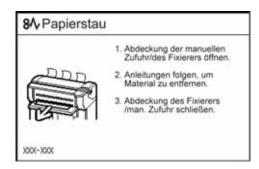
Obwohl ein Kopierer/Druckermodell in den folgenden Beschreibungen zur Staubehebung dargestellt wird, gelten die Verfahren gleichermaßen für den Drucker.

Papierstaus in Rolle 1 bzw. Rolle 2

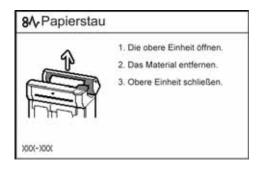


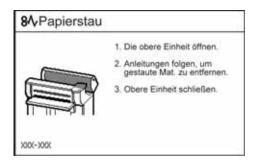


Papierstaus im manuellen Zufuhrfach (Bypass).

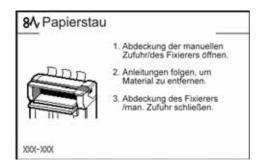


Papierstaus in der oberen Einheit





Papierstaus in der Fixierereinheit



Darauf achten, dass das Material nicht reißt. Wenn das Papier beim Entfernen zerrissen wird, müssen alle Fetzen entfernt werden. Sicherstellen, dass keine Papierschnitzel im Gerät verbleiben.

Erscheint nach dem Entfernen des gestauten Materials erneut eine Staumeldung, muss in anderen Bereichen des Geräts nach gestautem Material gesucht werden: Das gestaute Material den Anleitungen entsprechend entfernen.

Nach dem Entfernen aller gestauten Seiten/Materialstücke wird der Druck automatisch an der Stelle aufgenommen, an der er vor dem Papierstau unterbrochen wurde.

MARNUNGSHINWEISE:

- Beim Entfernen von gestautem Papier ist sicherzustellen, dass keine Papierstückchen in dem Gerät verbleiben. Ein einziges Papierstückchen kann zu einem Brand führen.
- Sitzt ein Stück Papier an der Heizwalze fest oder wenn Material entfernt werden soll, das nur schwer oder gar nicht sichtbar ist, nicht versuchen, es selbst zu entfernen. Es besteht Verletzungsoder Verbrennungsgefahr. Das Gerät sofort abschalten und das Customer Support Center verständigen.

Hinweise

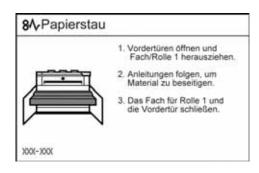
- Immer zuerst auf dem Berührungsbildschirm nachsehen, wo sich der Papierstau befindet, bevor eine Behebung des Problems versucht wird. Wird ein Materialbehälter geöffnet, bevor die genaue Staustelle bekannt ist, reißt möglicherweise das Druckmaterial und Reste verbleiben im Gerät. Dies kann zur Fehlfunktion des Geräts führen.
- Es wird so lange eine Staumeldung auf dem Berührungsbildschirm angezeigt, bis alle verbliebenen Papierstücke aus dem Gerät entfernt wurden.
- Beim Beheben von Materialstaus kann das Gerät eingeschaltet bleiben. Wird das Gerät ausgeschaltet, gehen alle Informationen im Speicher des Geräts verloren.

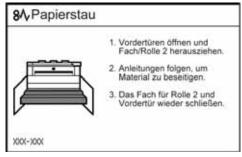
• VORSICHT: Nicht die Komponenten im Inneren des Geräts berühren, da dies Druckdefekte verursachen könnte.

Papierstaus in Rolle 1 bzw. Rolle 2

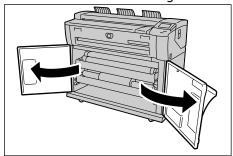
Im Folgenden wird das Beseitigen von Materialstaus in Rolle 1 bzw. Rolle 2 beschrieben.

Hinweis Rolle 2 gehört zur optionalen Ausrüstung.

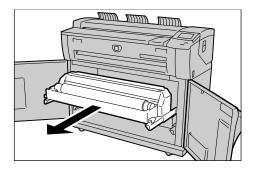




Die vordere Abdeckung öffnen.



Rolle 1 bzw. Rolle 2 herausziehen.

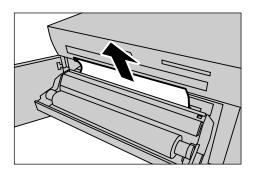


Den Zustand des gestauten Materials prüfen und den Materialstau wie folgt beheben.

ACHTUNG: Die Abschneideabdeckung für Rolle 1 oder Rolle 2 nicht öffnen, wenn es nicht ausdrücklich erfordert ist.

Das gestaute Material ist bereits geschnitten.

Das gestaute Material entfernen.

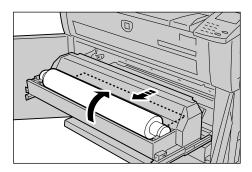


Hinweise

- Darauf achten, dass das Material nicht reißt.
- Wurde das gestaute Material zerrissen, alle Stücke aus dem Gerät entfernen.

Das gestaute Material ist nicht geschnitten.

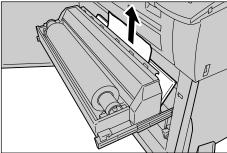
Die Materialrolle drehen, um das Material aufzurollen. Anschließend das Rollenmaterial ausrichten und einsetzen.



Hinweise

- Darauf achten, dass das Material nicht reißt.
- Wurde das gestaute Material zerrissen, alle Stücke aus dem Gerät entfernen.
- Für Informationen über das Laden von Rollenmaterial siehe 'Material laden'.
- Die Schneidevorrichtung falls erforderlich von Hand bedienen. Es darf nicht versucht werden, die Rolle aufzuwickeln.

Ist das gestaute Material nicht unmittelbar im Bereich der Materialrolle sichtbar, obwohl ein Stau der jeweiligen Rolle angezeigt wurde:

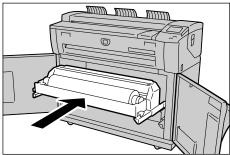


Das entsprechende Rollenfach herausziehen und das gestaute Material entfernen.

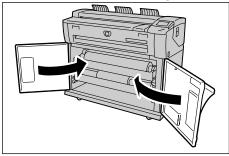
Hinweise

- Darauf achten, dass das Material nicht reißt.
- Wurde das gestaute Material zerrissen, alle Stücke aus dem Gerät entfernen.

4. Danach Rolle 1 bzw. 2 wieder in deren Ausgangsposition drücken.

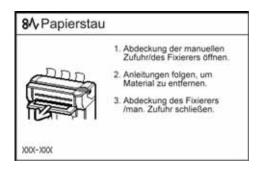


5. Die vordere Abdeckung schließen.

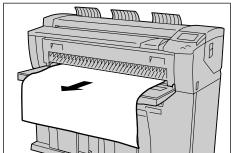


Papierstaus im manuellen Zufuhrfach (Bypass)

Der folgende Bereich enthält eine Beschreibung zur Beseitigung von Papierstaus im manuellen Zufuhrfach.



1. Das Material vorsichtig in Richtung Benutzer und herausziehen.

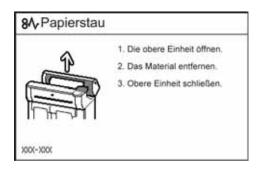


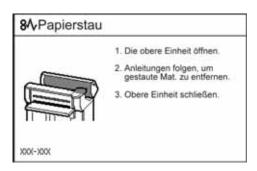
Hinweis

Vorsichtig vorgehen, damit das Material nicht zerissen wird.

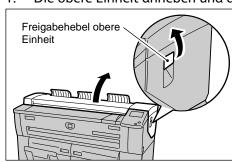
Papierstaus in der oberen Einheit

Der folgende Bereich enthält eine Beschreibung zur Beseitigung von Papierstaus in der oberen Einheit.





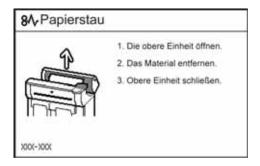
1. Die obere Einheit anheben und den Sicherheitshebel zum Öffnen der oberen Einheit lösen.



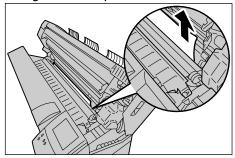
ACHTUNG: Keine Bereiche berühren, die als heiß oder scharfkantig gekennzeichnet sind. Dies kann zu Verletzungen und Verbrennungen führen.

2. Den Zustand des gestauten Materials prüfen und den Materialstau wie folgt beheben.

Folgende Meldung wird angezeigt.



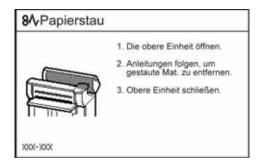
Das gestaute Papier durch die Öffnung entfernen.



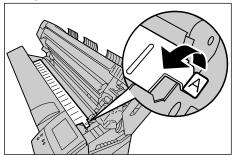
Hinweis

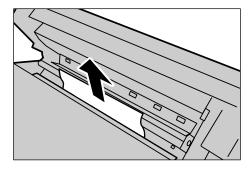
- Darauf achten, dass das Material nicht reißt.
- Sollte dies doch passieren, unbedingt alle Materialreste aus dem Gerät entfernen.

Folgende Meldung wird angezeigt.

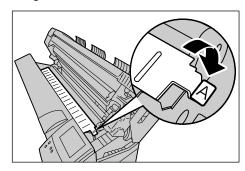


Den grünen Hebel anheben (Hebel [A]) und das gestaute Material im Materialzufuhrbereich entfernen.

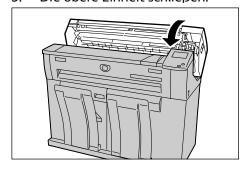




Den grünen Hebel (Hebel [A]) wieder in seine Ausgangsstellung zurückstellen.

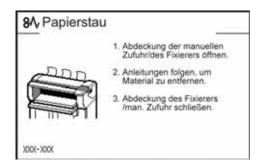


3. Die obere Einheit schließen.



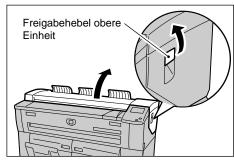
Papierstaus in der Fixierereinheit

Der folgende Bereich enthält eine Beschreibung der Beseitigung von Papierstaus in der Fixierereinheit.

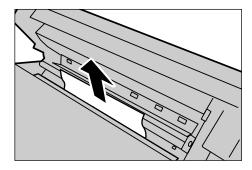


ACHTUNG: Keine Bereiche berühren, die als heiß oder scharfkantig gekennzeichnet sind. Dies kann zu Verletzungen und Verbrennungen führen.

Die obere Einheit anheben und den Sicherheitshebel zum Öffnen der oberen Einheit lösen.



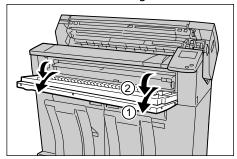
2. Das gestaute Papier durch die Öffnung entfernen.



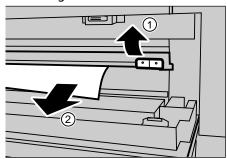
Hinweise

- Darauf achten, dass das Material nicht reißt.
- Wird das Material in Stücke gerissen, sicherstellen, dass alle Stücke aus dem Gerät entfernt werden.

3. Ist das gestaute Material nicht im geöffneten Bereich sichtbar, die manuelle Zufuhr und die Fixiererabdeckung öffnen.

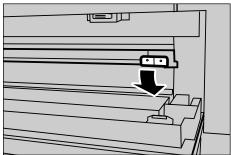


4. Den grünen Hebel und damit die Blende anheben und das gestaute Material durch den Ausgabeschlitz entfernen.

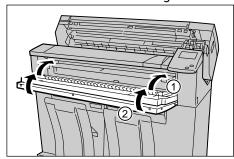


Hinweise

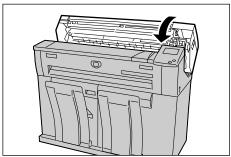
- Darauf achten, dass das Material nicht reißt.
- Sollte dies doch passieren, unbedingt alle Materialreste aus dem Gerät entfernen.
- 5. Die Blende wieder absenken.



6. Die Fixiererabdeckung und das manuelle Zufuhrfach wieder schließen.



7. Die obere Einheit schließen.



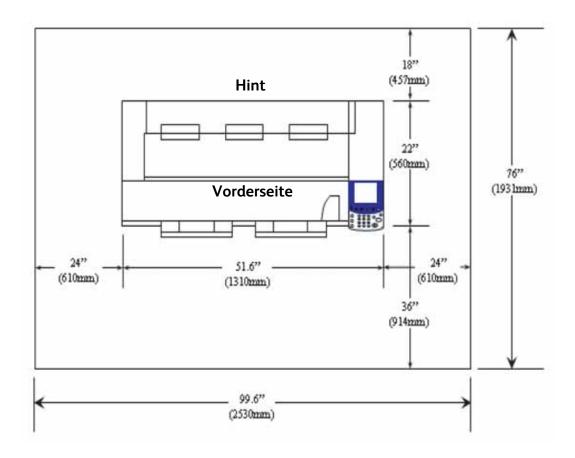
Anhang

- Raumbedarf
- Technische Daten
- Optionen
- Druckertreiber/Client-Tools
- Warnhinweise und Einschränkungen

Raumbedarf

Die Xerox 6204 Wide Format Solution with FreeFlow Access Druckserver beansprucht eine Stellfläche von mindestens 4,89 m² und erfordert einen Abstand von mindestens 457 mm zwischen den hinteren Entlüftungsschlitzen und der Wand.

In der folgenden Zeichnung werden die für den Normalbetrieb, Austausch von Verbrauchsmaterialien und die Wartung erforderlichen Mindestabstände dargestellt. Ihr Xerox-Partner wird Ihnen die zur sachgemäßen Installation erforderliche Unterstützung geben.



Technische Daten

Dieser Abschnitt enthält die technischen Daten für die Xerox 6204 Wide Format Solution mit FreeFlow Accxes Druckserver. Produktspezifikationen und Änderungen am Design ohne vorherige Ankündigung sind vorbehalten.

Xerox 6204 Wide Format Solution - Technische Daten

Tabelle 1	
Тур	Konsole
Wiedergabe-Methode	LED-Belichtung, Xerografische Entwicklung
Entwicklungsmethode	Trockenentwicklung (eine Komponente)
Art des photoempfindlichen Materials	OPC
Fixiermethode	Heizwalze und Andruckwalze
Auflösung	Auflösung/Datenverarbeitung: 600dpi (23,6 Punkte/mm) X 600dpi (23,6 Punkte/mm) Auflösung/Ausgabe: 600dpi (23,6 Punkte/mm) X 600dpi (23,6 Punkte/mm)
Druckgeschwindigkeit im Dauerbetrieb bei 4D/Minute	US-Formate: Arch: E: 2,1 Seiten/Minute D LSZ: 4,0 Seiten/Minute C LSZ: 4,8 Seiten/Minute C LSZ: 4,8 Seiten/Minute B LSZ: 6,8 Seiten/Minute B LSZ: 4,8 Seiten/Minute B LSZ: 4,8 Seiten/Minute A LSZ: 8,4 Seiten/Minute A LSZ: 8,4 Seiten/Minute D LSZ: 4,2 Seiten/Minute D LSZ: 4,2 Seiten/Minute C LSZ: 5,0 Seiten/Minute C LSZ: 5,0 Seiten/Minute B LSZ: 7,2 Seiten/Minute B LSZ: 7,2 Seiten/Minute B LSZ: 7,2 Seiten/Minute B LSZ: 5,0 Seiten/Minute B LSZ: 5,0 Seiten/Minute B LSZ: 5,0 Seiten/Minute A LSZ: 8,6 Seiten/Minute A LSZ: 4,1 Seiten/Minute A1 LSZ: 4,1 Seiten/Minute A2 LSZ: 5,1 Seiten/Minute A3 LSZ: 6,9 Seiten/Minute A3 LSZ: 6,9 Seiten/Minute A3 LSZ: 5,1 Seiten/Minute A4 LSZ: 8,8 Seiten/Minute

Materialformat	[1 Rollen-Modell]
	Rolle X 1, Manuelle Zufuhr
	[2 Rollen-Modell]
	Rolle X 2, Manuelle Zufuhr
	Breite:210-914 mm
	Länge:210 - 15 000 mm (15m)
	Hinweis: Für 15 m Länge ist wahlweise zusätzlicher Speicher erforderlich.
	Außendurchmesser, Rolle:185 mm maximal
	A0, A1, A2, A3, A4, JIS B1, JIS B2, JIS B3, ISO B1, ISO B2, ISO B3, SP.A0 (880 mm), SP.A1 (620 mm), SP.A2 (440 mm), 34 X 44 Zoll, 22 X 34 Zoll, 17 X 22 Zoll, 11 X 17 Zoll, 8,5 X 11 Zoll, 36 X 48 Zoll, 24 X 36 Zoll, 18 X 24 Zoll, 12 X18 Zoll, 9 X12 Zoll, 30 X 42 Zoll
Ausgabeformat	Voreingestellter (Standard-) Schnitt, Synchro-Schnitt, Manueller (benutzerdefinierter) Schnitt
Material	Rollen 1, 2:
	Bond20 lb. Premium oder Performance Bond (500 Fuß-Rolle)
	18 lb. Translucent Bond
	Vellum20 lb. Performance HPH Vellum Film4-Mil Zero-Solvent Accu-Image Elite
	Manuellzufuhr-Papier
	Bogen der Breite 210 mm bis 914,4 mm einschließlich ähnliche Art und Grammatur als Rollenmaterial.
	Mindestlänge: 279,4 mm.
	Für die besten Ergebnisse raten wir zur Verwendung von Papieren, die von Xerox empfohlen werden. Abhängig von den Druckbedingungen sind die Ergebnisse mit anderen Druckmaterialien u. U. nicht so gut.
Bildverlustbreite	Führungskante: 5 mm, Hinterkante: 5mm, Rechts u. Links: 5 mm (bei einem Rollen-Außendurchmesser bis zu 100 mm: Führungskante: 8 mm, Hinterkante: 8 mm)
Stromversorgung	USA: AC 120 V +/- 10 % ., 13,2 A Europa: 220-240 V, 10,0 A
(Mehrfunktionsgerät)	Hinweis : Ein 20 A-Stromkreis mit 2 Steckdosen ist für das WFCP-Modell erforderlich.
Eingangsspannung (Controller)	Spannungsvorwahlschalter mit Einstellungen für 115 V oder 220 V.
Leistungsaufnahme	Stromsparmodus: 420 W oder weniger (110 V), 540 W oder weniger (220 V)
(Mehrfunktionskonfigura-	Betrieb: 1440 W oder weniger (110 V); 2160 W oder weniger (220 V)
tion)	Stromsparmodus: 250 W oder weniger (110 V u. 220 V)
	Ruhemodus: 25 W oder weniger (110 V u. 220 V)
Leistungsaufnahme (Controller)	220 W
Aufwärmzeit	Maximal 2,5 Minuten (bei Raumtemperatur von 22° C)
Abmessungen (Mehrfunk- tionskonfiguration)	Breite 1310 mm X Tiefe 560 mm X Höhe 1090 mm

Anhang

Abmessungen (Controller)	Höhe 39,9 cm X Breite 11,4 cm X Tiefe 35,3 cm.
Raumbedarf	Breite: 2530 mm X Tiefe: 1930 mm X Höhe 2135 mm (2135 mm = Abstand vom Boden zum tiefsten Deckenpunkt im Bereich der Stellfläche.
Gewicht (ausgenommen	Drucker: [1 Rollen-Modell] 518 lbs. (235kg)
Druckmaterialien, Toner und Optionen)	Zweite Rolle: Fügt 24 kg zum obigen Gewicht hinzu
Gewicht (Controller)	23 lbs. (10,4kg)
Leistungsaufnahme mit	Leistungsaufnahme mit Leistungsschalter auf AUS: 0 W
Leistungsschalter auf AUS	Leistungsaufnahme mit Leistungsschalter auf Ein: 1,5 W max.
Wärmeabgabe	1440 BTU/h (Bereitschaftsmodus) und 5330 BTU/h (Betrieb)
Wärmeabgabe (Controller)	Max. 50 W

Hinweis

Das Gerät verbraucht weniger als 1,5 W bei ausgeschaltetem Netzschalter. Durch Ausschalten des Leistungsschalters oder Trennen des Netzsteckers wird die Leistungsaufnahme vollständig abgeschaltet.

Druckfunktionsdaten

Tabelle 2	
Druckformat	Breite:210-914 mm Länge:210 - 15 000 mm (15m) Auβendiameter der Rolle: max. 185 mm A0, A1, A2, A3, A4, JIS B1, JIS B2, JIS B3, ISO B1, ISO B2, ISO B3, SP.A0 (880 mm), SP.A1 (620 mm), SP.A2 (440 mm), 34 X 44 Zoll, 22 X 34 Zoll, 17 X 22 Zoll, 11 X 17 Zoll, 8,5 X 11 Zoll, 36 X 48 Zoll, 24 X 36 Zoll, 18 X 24 Zoll, 12 X 18 Zoll, 9 X 12 Zoll, 30 X 42 Zoll und benutzerdefinierte Formate
Schnelldruckzeit	Max. 55 Sekunden (mit A0-Vorlage/1434 KB Daten)
Speicherkapazität	Standard: 1GB
Schnittstelle.	Ethernet (10Base-T /100Base-TX/1000Base-TX)
Unterstützte Protokolle	lpr, lpd, TCP/IP (Ports 2000 u. 9100), TFTP (put)
Emulation	Standard:HP-GL (konform mit HP75XX-Serie) HP-GL2/RTL (konform mit HP Design Jet 750C) TIFF (C6.0) CALS (Type-1 und Type-2) CGM (Version 2) JPEG (JFIF Version 1.02) VCGL DDS Calcomp FILENET NIRS Optional:*PostScript 3 PDF (Version 1.6) AutoCAD/AEC: DWF *Alle unter Optional gelisteten Formate erfordern Aktivierung durch Funktionsschlüssel.
Unterstützte Betriebssysteme (Client)	Windows 2000/XP Windows Server 2003 Sun Solaris 2.8 - 2.10

Länge des Ausdrucks

Tabelle 3				
Rollenmaterialbreite/Materialart	Maximale Länge			
A0-Breite/Bond	50 Fuβ			
	15.000 mm			
A1-Breite/Bond	50 Fuβ			
	15.000 mm			
A2-Breite/Bond	50 Fuβ			
	15.000 mm			
A3-Breite/Bond	50 Fuβ			
	15.000 mm			
A0 Breite/Pauspapier, Folie	50 Fuβ			
	15.000 mm			
A1 Breite/Pauspapier, Folie	50 Fuβ			
	15.000 mm			
A2 Breite/Pauspapier, Folie	50 Fuβ			
	15.000 mm			
A3 Breite/Pauspapier, Folie	50 Fuβ			
	15.000 mm			
36 Zoll-Breite/Bond	50 Fuβ			
	15.000 mm			

Vergrößerungslistes

Tabelle 4	Druckformat							
Ausgangs- format	A4	А3	JIS B3	A2	JIS B2	A1	JIS B1	Α0
A4	100,0 %	141,4 %	173,2%	200,0 %	245,0 %	282,8%	XXX,X %	XXX,X %
A3	70,7 %	100,0 %	122,5 %	141,4%	173,2%	200,0 %	XXX,X %	XXX,X %
JIS B3	61,3 %	81,6%	100,0 %	122,5 %	141,4%	163,3 %	XXX,X %	XXX,X %
A2	50,0 %	70,7 %	86,6 %	100,0 %	122,5 %	141,4%	173,2 %	200,0 %
A1	35,3 %	50,0 %	61,3 %	70,7 %	86,6 %	100,0 %	122,5 %	141,4%
Α0	25,0 %	35,3 %	43,3 %	50,0 %	61,3 %	70,7 %	86,6 %	100,0 %

Tabelle 5	Druckformat				
Ausgangs- format	Е	D	С	В	A
ANSI E	100,0 %	64,7 %	50,0 %	32,4%	25,0 %
ANSI D	129,4%	100,0 %	64,7 %	50,0 %	32,4%
ANSI C	200,0 %	129,4%	100,0 %	64,7 %	50,0 %
ANSI B	258,8 %	200,0 %	129,4%	100,0 %	64,7 %
ANSI A	400,0 %	258,8 %	200,0 %	129,4%	100,0 %

Tabelle 6	Druckformat				
Ausgangs- format	Е	D	С	В	Α
ARCH E	100,0 %	66,7 %	50,0 %	33,3 %	25,0 %
ARCH D	133,3 %	100,0 %	66,7 %	50,0 %	33,3 %
ARCH C	200,0 %	133,3 %	100,0 %	66,7 %	50,0 %
ARCH B	266,7 %	200,0 %	133,3 %	100,0 %	66,7 %
ARCH A	400,0 %	266,7 %	200,0 %	133,3 %	100,0 %

Tabelle 7	Druckformat				
Ausgangs- format	Α0	A1	A2	A3	A4
ISO A0	100,0 %	70,7 %	50,0 %	35,4%	25,0 %
ISO A1	141,4%	100,0 %	70,7 %	50,0 %	35,4%
ISO A2	200,0 %	141,4%	100,0 %	70,7 %	50,0 %
ISO A3	282,8 %	200,0 %	141,4 %	100,0 %	70,7 %
ISO A4	400,0 %	282,8%	200,0 %	141,4%	100,0 %

Optionen

Es folgen die wichtigsten verfügbaren Optionen. Um sie zu erwerben, wenden Sie sich an das Xerox Customer Support Center.

Tabelle 8			
Produktbezeichnung	Beschreibung		
2. Rolle-Kit	Für eine zweite Rolle im Gerät.		
5-D Geschwindigkeitsaufrüstung	Erhöht die Druckgeschwindigkeit von 4 auf 5 Ausdrucke im D-Format pro Minute.		
Adobe PostScript (PostScript 3/PDF v1.6 Interpreter)	Zum Aktivieren von Postscript-Drucken ist ein Funktionsschlüssel erforderlich		
Scannen ins Netz	Ein Funktionsschlüssel ist erforderlich, um die Scan-Funktion des Geräts zu aktivieren, so dass Vorlagen zu Mailboxen oder FTP- Servern gescannt und aus Mailboxen zu den Workstations der Benutzer abgerufen werden können.		
AutoCAD	Wenn diese Funktion durch einen Funktionsschlüssel aktiviert wird, kann im DWF-Format gedruckt werden.		

Druckertreiber/Client-Tools

Es folgen die hauptsächlichen Druckertreiber und Client-Tools.

Tabelle 9			
Produktbezeichnung	Beschreibung		
XEROX WIDE FORMAT FreeFlow Accxes Client Tools	Die FreeFlow Accxes Client Tools (ACT) werden zum Senden von Dokumentsätzen an einen FreeFlow Accxes-unterstützten Drucker und zum Abrufen von gescannten Bildern verwendet, die in einem FreeFlow Accxes-unterstützten Scanner eingescannt wurden.		
XEROX WIDE FORMAT FreeFlow Accxes Account Management Tool	Das Account Management Tool ist ein zentraler Punkt zum Verwalten von Kostenstellen und Benutzern und zum Verfolgen von Druck-, Kopier- und Scangebrauch für mehrere FreeFlow Accxes-basierte Drucker.		
Windows Druckertreiber (GDI)	Ermöglicht das Drucken von Microsoft Windows.		
AutoCAD-Druckertreiber (HDI)	Ermöglicht das Drucken von AutoCAD.		
Adobe PostScript- Druckertreiber	Das Postscript-Drucken erfordert die Aktivierung (mittels Funktionsschlüssel) der Adobe PostScript-Option. (Siehe ,Optionen')		

Warnhinweise und Einschränkungen

In diesem Abschnitt werden einige zusätzliche Hinweise und Einschränkungen für die Verwendung des Geräts beschrieben. Die meisten Informationen sind im Abschnitt Sicherheitshinweise des ersten Kapitels in diesem Handbuch enthalten.

Hinweise und Einschränkungen bei der Verwendung des Geräts

Gerät installieren und umstellen

- Soll das Gerät umgestellt werden, an das Xerox Customer Support Center wenden.
- Die Lüftungsöffnung des Abluftventilators des Geräts darf nicht blockiert werden.

Vorsichtsmaßnahmen beim Gerätebetrieb

! VORSICHTSHINWEISE:

- Zum Abschalten und Neustarten des Geräts unbedingt die in diesem Handbuch angegebenen Verfahren durchführen. Abweichende Vorgehensweise kann den Gerätespeichern beschädigen und zur Fehlfunktion führen.
- Die obere Einheit darf nicht mehr als 10 Minuten lang offen gelassen werden. Andernfalls wird die Druckbildqualität beeinträchtigt.

